



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Erste Auswertung der Bürger-
befragung erfolgt

Seite 6

Rückblick auf den Tag der
offenen Tür im Rathaus

Seite 7

Wieder großes Spiele-Event
in der Stadthalle

Seite 12

Sportstätte Jahnhaus ist jetzt top!

Rekonstruktion und Erweiterung der Außensportanlage erfolgreich beendet



Mit einem Sporttag weihen Gerhart-Hauptmann-Grund- und Oberschule am 24. Oktober die neuen Außenanlagen am Jahnhaus ein. Dabei testeten die Schüler die neuen Anlagen gleich so richtig aus.



Der TV Oberfrohna testete die neue Flutlichtanlage am 26. Oktober mit einem Spiel der Kreisoberliga Westsachsen. (Foto: Klaus Scholz)



Strahlten zur Einweihung mit der Sonne um die Wette: Markus Löffler, einer der Geschäftsführer der bauausführenden Phoenix-Bau GmbH, Chris Müller vom Vorstand des TV Oberfrohna, Planer Sven Ehmer und Oberbürgermeister Gerd Härtig (von links). Sven Ehmer dankte für die erneute gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und überreichte an Gerd Härtig einen symbolischen Schlüssel. Markus Löffler überraschte Chris Müller mit einem Scheck über 1.000 Euro für den Sportverein. Das Architektur- und Ingenieurbüro aus Grünhain-Beierfeld und die Baufirma aus Aue-Bad Schlema haben bereits einige Objekte in der Stadt erfolgreich realisiert.

Nachdem die Planungen und Abstimmungen bereits im Mai 2020 begannen und mehrere Anträge auf Förderung abgelehnt wurden, gab es im Dezember 2022 endlich einen positiven Bescheid. Februar 2024 konnte der Bau der neuen Anlagen endlich starten.

Nun können die Schulen und Vereinssportler zukünftig eine 110 Meter Kunststoff-Laufbahn kombiniert mit Weitsprunggrube, zwei umlaufende Laufbahnen für Ausdauerlauf, eine Beachvolleyballanlage kombiniert mit Kugelstoßen

sowie ein Mehrzweckspielfeld mit Kunststoffbelag für Volleyball und Basketball nutzen. Flutlicht- und Ballfangzaunanlage sowie eine Bewässerungsanlage für den Rasenplatz runden das Paket ab. Für das Speichern von Regenwasser steht ab sofort eine Zisterne zur Verfügung. Der TV Oberfrohna hat zudem mit Eigenleistungen zum Gesamtergebnis beigetragen, z.B. dem Bau der Stehtribüne und der LED-Anzeigetafel. Oberbürgermeister Gerd Härtig betonte zur Einweihung: „Ein Dank gilt dem Fördermittelgeber und allen

am Bau Beteiligten, die dafür gesorgt haben, dass das Vorhaben in sehr kurzer Zeit und guter Qualität sowie im Kostenrahmen realisiert werden konnte“. Er wünschte allen Nutzern viele schöne sportliche Momente.

Rekonstruktion und Erweiterung der Außensportanlage Jahnhaus

Diese Einzelmaßnahme wurde gefördert durch:
Bund-Länder-Programm- Investitionspakt Sportstätten



**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
www.limbach-oberfrohna.de

Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Achtung: Für alles rund um Führerschein und Kfz-Zulassung ist der Bürgerservice des Landratsamtes zuständig!

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424

E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr

Do.-tag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

jeden 1. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung zur vorrangigen Bedienung weiterhin möglich.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de/online-termin.html

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau |

Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de

gleichstellung@limbach-oberfrohna.de

Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1.

OG, Termine nach Vereinbarung – bitte

unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8

Telefon: 03722/93422

Mail: ov-braeunsdorf@web.de

Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30

Telefon: 03722/408045

Mail: marliespfeiffer.1@web.de

Dienstag, 4. Dezember 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleiße

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a

Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de

Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19

Telefon: 037609/5423

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

oder jederzeit Kontakt per Mail:

ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat

16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus B | 2. OG

Beratungsraum „Leinach“

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr

neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

Ohne Termin - kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige.

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden 1. Mittwoch von 15:30 bis 17:00 Uhr

Termine unter Telefon: 0163/1451731

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden 2. Donnerstag des Monats

von 13:00 bis 15:00 Uhr

Nur nach Terminvereinbarung unter:

0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

im November am 3. und 4. Donnerstag

ab 10:30 Uhr

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

Terminvereinbarung (außer donnerstags)

nur außerhalb der Sprechzeit unter Tele-

fon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“,

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats

von 15:30 - 17:30 Uhr

Weitere öffentliche Einrichtungen:**Bürgerservice des Landratsamtes**

Außenstelle | Jägerstraße 2a

Telefon: 0375/440221900, Mail:

Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Montag 8:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 23. Nov. 9:00 - 12:00 Uhr

Sprechstunde der Bürgerpolizisten

Polizeistandort Frohnbachstraße 6

dienstags von 16 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336

www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de

Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag, 7. Dez. 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861

www.amerika-tierpark.de

täglich 09:30 - 16:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039

www.esche-museum.de

Dienstag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170

www.schloss-wolkenburg.de

Dienstag bis Sonntag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung: „Alchemie & Skulptur

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215

17. November von 13:00 bis 17:00 Uhr

Hallenbad „LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr

Die und Do: 07:00 bis 22:00 Uhr

Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr

Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag / Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr

Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070

**OB INFORMIERT****Aufruf zum Volkstrauertag 2024**

„Als letzte und unumkehrbare Folge von Hass, Hetze und Gewalt mahnt das Kriegsgrab zum Frieden und zur Einhaltung und Durchsetzung der Menschenrechte.“

Wolfgang Schneiderhan

Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Durch das Gedenken am Volkstrauertag an die weltweiten Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wird die Erinnerung an die Schrecken des Krieges wachgehalten und somit Kriegen und Gewaltherrschaften aktiv entgegengetreten.

Zur offiziellen Gedenkveranstaltung der Stadt Limbach-Oberfrohna lade ich Sie für

Sonntag, den 17. November 2024, um 11:30 Uhr, auf den Friedhof Bräunsdorf (Gefallenendenkmal), Am Kirchberg 2, 09212 Limbach-Oberfrohna ein.

Es besteht die Möglichkeit, an der Gedenkstätte Blumengebinde oder Kränze niederzulegen.


Gerd Härtig

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Sitzungstermine****Verwaltungsausschuss tagt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 19. November 2024, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Bürgerversammlung Limbach und Oberfrohna

Eine Bürgerversammlung für die Ortsteile Limbach und Oberfrohna, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Gerd Härtig, findet am **Mittwoch, dem 27. November 2024, um 19:00 Uhr**, im Mehrzweckraum des Hippodroms (Tierparkstraße 4) statt.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißenbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlisdorf (An der Alten Mühle)

4. PROJEKTAUFRUF 2024**Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“**

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft in ihrem 4. Projektaufruf 2024 nachfolgende Maßnahmeschwerpunkte und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

04-2024-1.1**Verbesserung der Alltagsmobilität**

1.1.1 Klima- und bedarfsgerechte Anpassung von Gemeindestraßen und Plätzen

1.1.2 Alternative und innovative Mobilitätskonzepte zum ÖPNV einschließlich Kooperationsvorhaben

04-2024-1.2**Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements**

1.2.2 Maßnahmen zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements, der Partizipation und Teilhabe einschließlich Kooperationsvorhaben*

04-2024-1.3**Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität**

1.3.1 Maßnahmen zum Erhalt des ländlichen Kulturerbes mit öffentlicher Zugänglichkeit inkl. Frei- und Parkanlagen

04-2024-3.1**Entwicklung landtouristischer Angebote**

3.1.3 Maßnahmen zur Kooperation und Vernetzung touristischer Angebote*

04-2024-4.1**Entwicklung bedarfsgerechter Wohnungsangebote**

4.1.2 Nichtinvestive Maßnahmen zur Entwicklung alternativer und bedarfsgerechter Wohnungsangebote*

weiter auf Seite 4

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22/7 82 02, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22/9 21 47, gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,
Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,
09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils generische Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind dabei alle weiblichen, männlichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

04-2024-5.2

Entwicklung und Durchführung von außerschulischen Informations-, Beratungs- und Bildungsangeboten

5.2.1 Kooperationsmaßnahmen im Bereich außerschulische Bildung*

04-2024-6.3

Erhalt, Pflege und Entwicklung typischer oder wertvoller Strukturelemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche

6.3.1 Pflege und Wiederherstellung prägender Elemente der Kulturlandschaft

* ausschließlich nichtinvestive Maßnahmen

Beantragung:

Die Beantragung erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der LEADER-Region „Schönburger Land“ zum Download zur Verfügung steht: www.region-schoenburgerland.de/4-projektauf-ruf-2024/ Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag zzgl. aller geforderten Unterlagen ist vollständig in Papierform **und** digital einzureichen.

Auswahlkriterien:

Anhand der Auswahlkriterien kann vor Antragstellung eingesehen werden, welche Aspekte im Rahmen der Bewertung besonders berücksichtigt werden. **Hinweis: Es kann nur berücksichtigt und bewertet werden, was anhand einschlägiger Unterlagen belegt wird!**

Budget:

Für den 4. Projektauf-ruf 2024 stehen insgesamt 850.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmenswer-punkten und Maßnahmen:

04-2024-1.1.1	150.000 €
04.2024-1.1.2	50.000 €
04-2024-1.2	100.000 €
04-2024-1.3	200.000 €
04-2024-3.1	100.000 €
04-2024-4.1	100.000 €
04-2024-5.2	100.000 €
04-2024-6.3	50.000 €

Antragsteller:

Antragsberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan und

Maßnahmen für:

M 1.1.1: ausschließlich Kommunen

Für alle anderen Maßnahmen: Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine/LAG/Sonstige

Zu beachtende Angaben und Daten:

Datum des Aufrufs: 20.09.2024

Datum Abgabefrist: 31.01.2025 (Posteingang)

Abgabe bei: Verein Region Schönburger Land e. V., LEADER-Geschäftsstelle, Carl-Wilhelm-Richter-Platz 5, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl: Sitzung des Koordinierungskreises am **12.03.2025**

Grundlagen:

- GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland: www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderperiode-2023-2027-5940.html
- Förderrichtlinie LEADER/2023 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung: www.laendlicher-raum.sachsen.de/richtlinie-leader-2023-2027-18218.html
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ vom 14.04.2022 www.region-schoenburgerland.de

Beratende Stelle:

Regionalmanagement der LEADER-Region „Schönburger Land“

Carl-Wilhelm-Richter-Platz 5

08396 Waldenburg

Tel.: 037608-406011

E-Mail: info@region-schoenburgerland.de



Hier finden Sie die den räumlichen Geltungsbereich für investive und nichtinvestive Vorhaben in der LEADER-Region Schönburger Land e.V.

Wir empfehlen Ihnen dringend, das kostenfreie Beratungsangebot des Regionalmanagements zu nutzen!



Kofinanziert von der Europäischen Union

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristiger eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Strassen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Industriestraße zwischen der Hausnummer 21 (Bauerngut) und Straße des Friedens	bis voraussichtlich Ende November	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen der Hausnummer 21 und Horst-Strohbach-Straße (Einmündung bleibt frei)	Grundhafter Straßenausbau
Am Jahnhaus zwischen Rußdorfer Straße und Wolkenburger Straße	bis voraussichtlich Ende des Jahres	Vollsperrung zwischen Wolkenburger Straße und Rußdorfer Straße	Grundhafter Straßenausbau

Dr.-Goerdeler-Straßezwischen der Hausnr. 2
und Humboldtstraßebis voraussichtlich
Ende November

Vollsperrung

Grundhafter Straßenausbau

Prof.-Willkomm-Straßezwischen Heinrich-Mauers-
berger-Ring (KITA)
und Albert-Einstein-Straßebis voraussichtlich
20. Dezember

Vollsperrung

Neubau Gehweg und Parkta-
schen in Höhe KITA-Altbau
(Umleitung City-Bus C1,
Haltestelle Albert-Einstein-
Straße entfällt)

Verzögerungen beim Breitbandprojekt des Landkreises Zwickau

Wie das mit dem Ausbau beauftragte Unternehmen eins energie in sachsen GmbH & Co. KG mitteilte, hat sich der Generalunternehmer für den Ausbau von einem Partner getrennt. Durch die Auflösung und Neuorganisation der Arbeitsgemeinschaft Breitbandausbau entsteht ein zeitlicher Verzug des Projektes von voraussichtlich drei bis sechs Monaten. Dementsprechend verzögern sich die Bauaktivitäten im nördlichen Teil des Landkreises, was auch Limbach-Oberfrohna betrifft. Die derzeit bestehenden Baustellen in Wolkenburg-Kaufungen ruhen - sollen jedoch noch durch das ursprünglich gebundene Unternehmen fertiggestellt werden.



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna / Niederfrohna:

Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Bürokauffrau/ Kauffrau Büromanagement | Edelstahlhandschleifer | Elektriker | Erodierer | Fremdsprachenkorrespondent | Fachkraft Lagerlogistik | Handwerkliche Allround-Talente | Immobilienmakler | Ingenieure Sondermaschinenbau | IT-Systemadministrator | IT-Techniker | KFZ-Mechatroniker | Konstrukteur/Techniker/Entwickler | Ladenbauer | Maurer | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Innendienst Textilbranche | Mitarbeiter Industrielackierung | Mitarbeiter Warenschau Textil | Mitarbeiter Rohrisolierung | Monteur Containermodule | Personalsachbearbeiter | Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte | Physiotherapeut | Restaurator Fachrichtung Wandmalerei | Sachbearbeiter Einkauf | (WIG)Schweißer | Steuerfachangestellte | Stuckateur | Tourismuskauffrau/-mann | Trockenbauer | Zahnmedizinische Fachangestellte | Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin | Zerspanungsmechaniker (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein!



Come to L.-O.

STELLENANGEBOTE DER STADTVERWALTUNG LIMBACH-OBERFROHNA

- Studium Allgemeine Verwaltung (Bachelor of Law (LL.B.))**
Bewerbungsfrist: 31. Januar 2025
- Ausbildung Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) - Landes- und Kommunalverwaltung**
Bewerbungsfrist: 15. Januar 2025
- Ausbildung Tierpfleger (m/w/d) - Fachrichtung Zoo**
Bewerbungsfrist: 15. Januar 2025

Bewerberportal
Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerberportal unter www.limbach-oberfrohna.de/stellenangebote

QR Code

come to L.-O.

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei, Tel: 03723/409185

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

UNSERE GREMIEN

Der Technische Ausschuss im Oktober

Zu dieser Sitzung, die am 15. Oktober stattfand, beschäftigten sich die Ausschussmitglieder nach dem formellen Teil - mit Begrüßung, Protokollkontrolle und dem Feststellen der Beschlussfähigkeit – als erstes mit **Ort und Zeit der Sitzungen** im kommenden Jahr. Hier gab es zu den Vorschlägen der

Verwaltung keine Einwände und ein einstimmiges „Go“. Anschließend musste ein **Nachtrag für die Kita „Bärenstark“** an der Heinrichstraße beschlossen werden. Hier haben sich die von einer Chemnitzer Firma ausgeführten Bodenbelagsarbeiten aus verschiedenen Gründen um fast 48.000 Euro verteuert – was Oberbürgermeister Gerd Härtig und Angelika Spangenberg, stellvertretende Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung, umfassend erläuterten. Nachdem einige Fragen von Stadträtinnen

weiter auf Seite 6

und Stadträten beantwortet waren, wurde die Vorlage mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen. Im Tagesordnungspunkt **Informationen und Anfragen** informierte der Vorsitzende darüber, dass der Änderungsbescheid zum Schlosspark eingegangen sei und somit seitens des Fördermittelgebers die Frist zur Abarbeitung des Großprojekts bis ins Jahr 2026 verlängert wurde. Danach hatte Stadtrat Enrico Fitzner eine Frage zur Entwässerung des derzeit in Bau befindlichen Abreitplatzes an der Reitsportanlage am Gemeindegewald, die Bürgermeister Robert Volkmann beantwortete.

Der Verwaltungsausschuss im Oktober

Zu ihrer turnusmäßigen Sitzung trafen sich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses am 22. Oktober im Rathaus. Nach dem formellen Auftakt wurden Ort und Zeit der Sitzung im Jahr 2025 festgelegt. Hier gab es keine Einwände und der Vorschlag der Verwaltung wurde einstimmig beschlossen. Um einen **Dienstleistungsvertrag für die Reinigung** von sechs städtischen Objekten **sowie die Glasreinigung** an 19 Gebäuden, drehte es sich im folgenden Punkt auf der Tagesordnung. Bei der Unterhalts- und Grundreinigung handelt es sich um das Albert-Schweitzer-Gymnasium sowie die dazugehörige Zweifelhalle, die Turnhallen in Pleiße und Wolkenburg sowie den Bauhof und das Hippodrom – die Glasreinigung betrifft alle Verwaltungsgebäude, Schulen

Zudem bat er um Informationen zu einer Straßensperrung in Wolkenburg-Kaufungen. Hier führte Gerd Härtig aus, dass die Baumaßnahme im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau des Landkreises stehe und Ende Oktober beendet sein solle, wobei die Stadtverwaltung darauf leider keinen Einfluss nehmen könne. Stadträtin Kati Vogel brachte ein, dass eine Säuberung und Ausbesserung des Parkplatzes vorm Polizeistandort an der Frohnbachstraße dringend notwendig sei. Volle Glascontainer und Unebenheiten seien hier ein Ärgernis. Der Hinweis wurde von der Verwaltung aufgenommen.

und Sportstätten. Nach der Erläuterung durch Oberbürgermeister Gerd Härtig gab es eine kurze Diskussion, bei der Stadtrat Frank Konieczny die Verwaltung bat, die Qualität der Leistungen regelmäßig zu kontrollieren und zu dokumentieren. Stadtrat Uwe Müller stellte fest, dass die meisten Unternehmen nicht aus der Region stammen und regte an, auf das Bilden der Lose zukünftig zu verzichten. Gerd Härtig erläuterte, dass genau das durch die Vergaberichtlinien so vorgegeben sei und damit auch kleinere regionale Firmen die Chance auf einen Auftrag haben.

Anschließend gab es einhellig „grünes Licht“ – so dass mit den Firmen, die damit den Zuschlag erhalten haben, die Verträge geschlossen werden können. **Informationen und Anfragen** gab es diesmal keine.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Bürgerbefragung zeigt große Verbundenheit mit L.-O.

Im August hatte die Stadtverwaltung unter dem Motto „Wie geht's dir, Limbach-Oberfrohna?“ zu einer Bürgerumfrage aufgerufen. Neben den vierseitigen Fragebögen, die in den zwei August-Ausgaben des Stadtspiegels beilagen, war auch eine umfangreichere Online-Beteiligung möglich. Von der großen Resonanz waren alle Beteiligten überrascht: Insgesamt beteiligten sich 1.377 Bürgerinnen und Bürger – 362 mit Stift und Papier, 1.015 digital. Seit Anfang September erfolgte nun die Auswertung durch das mit der Befragung beauftragte Leipziger Unternehmen SOFUB Sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung in Zusammenarbeit mit der TU Chemnitz und dem Deutschen Jugendinstitut. Die ersten Ergebnisse konnten Ricardo Glaser vom SOFUB und Oberbürgermeister Gerd Härtig nun Ende Oktober präsentieren. „Die Befragung war mir sehr wichtig und wir wollten nicht nur einen kleinen Kreis befragen, sondern der breiten Masse die Möglichkeit geben, sich daran zu beteiligen, konkrete Dinge anzusprechen, zu wünschen und zu fordern sowie Lob und Kritik zu äußern“, betonte Gerd Härtig. Nach seinen Worten sind die Ergebnisse die Basis für die weitere Arbeit in der Verwaltung – gemeinsam mit allen Kräften, die in der Stadt agieren. „Wir freuen uns, dass die Finanzierung über das Bundesprogramm Demokratie leben und Mittel des Landespräventionsrats des Sächsischen Innenministeriums laufen konnte, so dass wir keine eigenen Gelder einsetzen mussten – dafür sind wir den Fördermittelgebern sehr dankbar“, betonte er weiter. Gefreut habe er sich, dass ein Großteil der Antworten digital erfolgte – „das zeigt uns, dass wir mit unseren Anstrengungen in Sachen Digitalisierung auf dem richtigen Weg sind“.

Ricardo Glaser erläuterte anschließend die Schwerpunkte der Auswertung, die derzeit noch um Detaildaten ergänzt wird. „Großes Thema war die Frage nach der Zufriedenheit



Präsentierten die ersten Ergebnisse der im Sommer durchgeführten Bürgerbefragung: Oberbürgermeister Gerd Härtig, Ricardo Glaser vom Unternehmen SOFUB Sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung sowie Katja Hasler und Dietrich Oberschelp vom städtischen Präventionsteam, das im Fachbereich Zentrale Dienste angesiedelt ist (von links).

mit dem Leben in der Stadt, aber auch das Sicherheitsgefühl und die Orte, die als besonders lebenswert oder im Gegenzug als problematisch angesehen werden, waren von Interesse“, so der Experte. Wichtig war zudem die Einschätzung, welche Aufgaben zukünftig vor der Stadt liegen und was sich die Bürgerinnen und Bürger wünschen. „Bei den Rückmeldungen dominiert die Altersgruppe zwischen 26 und 66 – das sind aber auch die, die verantwortlich dafür sind, dass die Stadt ‚rund läuft‘ – ebenso waren alle Ortsteile nach ihrer Einwohnerzahl gut vertreten“, so Ricardo Glaser. Die Älteren haben eher zu Zettel und Stift gegriffen, die Jüngeren waren vorwiegend digital dabei“, ergänzte er. Katja Hasler, die seitens des städtischen Präventionsteams die Befragung begleitete, fügte hinzu, dass auch viele zusätzliche Seiten oder auch ganze Briefe abgegeben wurden. „Grundsätzlich leben 75 Prozent der Befragten gern oder sehr gern in Limbach-Ober-

frohna – wenn man die, die sich neutral geäußert haben noch dazu nimmt, sind wir hier sogar bei 90 Prozent. Das ist ein bemerkenswertes Ergebnis“, betonte Ricardo Glaser. Auch das Sicherheitsempfinden sei höher, als oft vermutet: 85 Prozent fühlen sich in ihrem sozialen Nahraum, also der Nachbarschaft oder dem Ortsteil, sehr sicher oder zumindest sicher. „Damit steht Limbach-Oberfrohna vergleichbar besser da, als andere Kommunen“, so der SOFUB-Mitarbeiter. 60 Prozent fühlen sich zudem stark oder sehr stark mit ihrer Stadt verbunden – mit den Unentschlossenen kommt man hier sogar auf 90 Prozent. Sehr beliebt ist Stadtmaskottchen LIMBO: 90 Prozent gefällt der grüne Bär, der sympathisch für die Stadt wirbt, gut oder sehr gut. Rund 70 Prozent der

Befragten schauen zudem zuversichtlich in die Zukunft. „Die Daten sind eine Grundlage mit der man sehr gut arbeiten kann – wir werden alles intensiv auswerten und die Befragung wird keinesfalls in der Schublade landen“, betonte Katja Hasler. So sollen die Ergebnisse unter anderem in die Planung weiterer Projekte einfließen. „Auch bei der Zusammenarbeit mit der Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKOM) werden wir viel aus den vorliegenden Daten nehmen können“, ist sie sicher. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist in einer der nächsten Stadtspiegel-Ausgaben geplant. Dort wird es eine achtseitige Übersicht geben – die natürlich auch online zur Verfügung stehen soll.



Was machen die im Rathaus eigentlich so?

„Tag der offenen Tür“ gab Einblicke in die Arbeit der Verwaltung

Buntes Gewusel gab es am 1. Oktober zum „Tag der offenen Tür“ im Rathaus. Dieser fand nach zwölf Jahren Pause in diesem Jahr wieder statt. Von 9 bis 18 Uhr gaben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung einen Einblick in ihre Arbeit. Vormittags schauten vor allem Kita-Gruppen und Grundschulklassen vorbei – die zum Teil kleine Führungen mitmachten. Dabei konnten sie unter anderem bei Ständesbeamtin Christine Roßmann eine Schautrauerung erleben und den Oberbürgermeister in seinem Büro besuchen. In allen Bereichen des Rathauses gab es etwas zu erleben. Bei der Finanzverwaltung konnte unter anderem geschätzt werden, wie viel Kleingeld in einem Säckchen zu finden ist, im Bereich der Liegenschaften gab es eine Duftorgel oder eine

Tast-Box sowie Infos zum Wald. Zudem konnte man probierhalber sein Wohngeld berechnen und sich über erfolgte und anstehende Bauvorhaben, wie die Sanierung des Wohnblocks Waldenburger Straße 3 f-i durch die Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna informieren. Im Bürgerbüro konnte der neue Passbildautomat in Augenschein genommen werden. Wie die Erfassung von Verkehrsteilnehmern und Geschwindigkeitsmessung funktioniert, erklären die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes auf dem Hof. Hier präsentierten sich zudem Polizei, Verkehrswacht, Bona Vita sowie das Team der Stadtinformation. Auch der Bauhof zeigte seine Technik auf dem Parkplatz neben dem Rathaus. Die Stadthalle und die Feuerwache konnten ebenfalls besichtigt werden. Für das leibliche Wohl sorgte das Team von Birkners Löschzug und kostenfreie Zuckerwatte

weiter auf Seite 8



sowie Popcorn erfreuten vor allem die Kinder und Jugendlichen. Mr. Wolke zeigte kleine Taschentricks und verschenkte modellierte Ballons. Besichtigt werden konnte an dem Tag außerdem die neue Ausstellung „Aufarbeitung - Die DDR in der Erinnerungskultur“ und die bereits seit einigen Wochen eröffnete Schau „L.-O. My Place to be“ mit Schülerarbeiten der Oberschulen und des Albert-Schweitzer-Gymnasiums. Die für das Praktikums mobil ausgeliehenen VR-Brillen konnten

ebenfalls getestet werden. Hier gab es Praktikumsmöglichkeiten oder einen Rundgang durchs Rathaus zu sehen. Anziehungspunkt war auch das Escape-Spiel, welches in der Hausmeistergarage zu finden war. Hier konnten knifflige Aufgaben gelöst werden, um am Ende ein Lösungswort zu finden. Auch zwei Führungen auf die Baustelle des nahegelegenen Paul-Fritzsching-Platzes fanden statt.

Kreative Schüler sorgen für schöne Garagenwände

Nach den erfolgreichen Graffiti-Projekten mit Schülerinnen und Schülern an den Bushäuschen sowie Fronfeste und Stadtpark ging es nun in die dritte Runde. Im neuen Projekt „Grenzenlos farbenfroh @night“ wurden am Wochenende vom 27. und 28. September die Garagenwände am Hohen Hain verschönert. Die Aktion wurde im Rahmen der „Sächsische Nacht der Jugendkulturen“ als offizielles Projekt der Stadtverwaltung gemeinsam mit dem ‚Bunten Bürgerforum‘ durchgeführt. „Allerdings wäre die Aktion ohne Evelin Ogonowski und weitere Unterstützer nicht möglich

gewesen. Gemeinsam mit ihrem Mann hatte die langjährige Ehrenamtlerin die Garagenwände vorbereitet und sorgte auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer“, freute sich Manuela Wartke, die das Projekt von Seiten der städtischen Prävention betreute. Mit Acrylfarbe wurden so drei Garagenwände durch Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Oberschule unter Anleitung ihrer Kunstlehrerin Bärbel Eichhorn an zwei Nachmittagen verschönert. Zudem wurden die Bilder an den anderen Garagen wieder ausgebessert und von Graffiti befreit.



LKJ Sachsen e.V.

Die 6. Sächsische Nacht der Jugendkulturen ist ein Projekt der LKJ Sachsen e. V.

impuls Sächsische Nacht der Jugendkulturen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Evelin Ogonowski und Kunstlehrerin Bärbel Eichhorn (Mitte) freuen sich über das gelungene Projekt. Schülerin Paria gestaltete unter anderem ein tolles Motiv in Scherenschnitt-Optik.



Mit viel Engagement und Kreativität gaben die Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Oberschule den Garagenwänden ein frisches Aussehen. Die Entwürfe entstanden am Rande des Kunstunterrichtes. Sogar der MDR schaute für einen Bericht im „Sachsen Spiegel“ vorbei.

Dankeschön für „L-Ocal Heroes“ zur Demokratiekonferenz in Limbach-Oberfrohna

Am 29. August fand im Kirchgemeindezentrum Limbach-Oberfrohna die Demokratiekonferenz unter dem Motto „L-Ocal Heroes – Helden gesucht, Helden gefunden“ statt. Anlass der Veranstaltung war das zehnjährige Jubiläum der „Partnerschaft für Demokratie“ (Pfd). Damit verbunden sind zehn Jahre ehrenamtliches Engagement für zahlreiche soziale Projekte, zehn Jahre beherzte Initiativen für Limbach-Oberfrohna sowie zehn Jahre heldenhafter Einsatz für mehr Demokratie und Toleranz. Diese Erfolge und vor allem Fortschritte wären ohne die beteiligten Akteure nicht mög-

Ins Gespräch kommen und auf die umgesetzten Projekte zurückblicken – ein wichtiger Bestandteil der Konferenz. Bei bestem Wetter konnte in lockerer Runde vor dem Kirchgemeindezentrum der Austausch zwischen den Akteuren stattfinden.



lich gewesen, deshalb nutzte die PFD gemeinsam mit der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna die Gelegenheit, um allen engagierten Ehrenamtlichen danke zu sagen.

Rund 60 Projektträger, Akteure sowie Bürgerinnen und Bürger nahmen teil, um die vergangenen zehn Jahre zu feiern und gemeinsam auf die abwechslungsreichen Projekte und mutigen Initiativen zurückzublicken. In seiner Eröffnungssprache dankte auch Oberbürgermeister Gerd Härtig den „Helden und Heldinnen“, die sich unermüdlich für die Stadt und ihre Gemeinschaft eingesetzt haben. Neben einem Rückblick auf die vergangenen Förderperioden wurden auch Erfolge gefeiert, wie die Umsetzung von Jugendprojekten und interkulturellen Veranstaltungen. Im Rahmen von Erzählinseln konnten die anwesenden Gäste ihre eigenen Erfahrungen einbringen. Dabei wurden Herausforderungen thematisiert, die gemeistert wurden – von der Förderung des Zusammenhalts bis hin zur Integration

neuer Ideen. Ein wichtiger Bestandteil der Konferenz war der Austausch der Teilnehmer, um gemeinsam die Weichen für die Zukunft zu stellen. Die formulierten Ziele und Schwerpunkte sollen das Engagement in Limbach-Oberfrohna weiter stärken und neue Projekte anstoßen. Gemeinsam wollen die „L-Ocal Heroes“ weiterhin Wege finden, um die Stadt positiv zu gestalten.

Für das leibliche Wohl sorgten Oberbürgermeister Gerd Härtig und Bürgermeister Robert Volkmann höchst persönlich. Als Dankeschön standen beide Herren für die Gäste hinter dem Grill, inklusive passender Superheldenschürze. Im Anschluss daran fand der Abend bei Improvisationstheater der freischaffende Künstlerin Friedrike Behr mit ihrem Team einen entspannten Ausklang.

Im Rahmen des zehnjährigen Jubiläums ist eine dreiteilige Videoserie zu verschiedenen Projekten der Partnerschaft für Demokratie entstanden. Alle drei Filme sind auf den Social Media



Als Dankeschön für alle Ehrenamtlichen und Akteure standen Oberbürgermeister Gerd Härtig und Bürgermeister Robert Volkmann persönlich am Grill und sorgten für das leibliche Wohl. Passend zum Motto mit Superhelden-Schürze.

Kanälen der Stadt Limbach-Oberfrohna zu finden.

Instagram: @stadt_limbach_oberfrohna
Facebook: @Stadt Limbach-Oberfrohna
YouTube: @CometoLO



Langjährige Freundschaft weiter ausgebaut

Besuch einer Abordnung unserer Partnergemeinde Leinach

Vom 3. bis zum 5. Oktober besuchten uns 24 Leinacher. Die beiden Partnerschaftskomitees in Leinach und Bräunsdorf hatten diese Begegnung langfristig geplant. In den beiden Komitees wurden neue Leitungsmitglieder berufen, welche die weitere Zusammenarbeit aktivieren sollen. In Leinach übernahm Nicola

Reichert dem Vorsitz im Komitee und in Bräunsdorf übernahm die Vereinsdoppelpspitze Silvio Pester und Jürgen Voß. Trotz der bisherigen guten Zusammenarbeit waren durchaus neue Impulse in der Partnerschaftsarbeit angebracht. Die jetzige Zusammenkunft war eine Maßnahme der neuen Vorstandsmitglieder und man kann sagen, dass Silvio Pester mit Nicola Reichert diesen dreitägigen Besuch bestens vorbereitet hatten.



An der Partnerschaftssäule im Stadtpark entstand dieses Gruppenfoto mit den Gästen aus Leinach.

Am Donnerstagmittag begrüßten wir, gemeinsam mit Claudia Rudolph aus der Stadtverwaltung, unsere Gäste an der Parkschänke. Nach dem Mittagessen besuchten wir die Partnerschaftssäule im Stadtpark (Foto). Unsere Gäste konnten anschließend ihre Unterkünfte im Lay-Haus beziehen. Danach trafen wir uns an der Bräunsdorfer Schule und wanderten, unter der Leitung des Heimatvereins, auf dem historischen Wanderweg durch Bräunsdorf. Trotz des unbeständigen Wetters ließen sich unser Bürgermeister Robert Volkmann und Claudia Rudolph nicht abhalten, sich der Wanderung anzuschließen. Abends fand dann im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses ein Freundschaftsabend mit weiteren Bräunsdorfer Gästen statt. Zu diesem Abend konnten wir auch unseren Oberbürgermeister Gerd Härtig begrüßen, welcher ein Grußwort an die Anwesenden richtete. Vorher hatte unser Ortsvorsteher Silvio Pester den Abend eröffnet. Frau Reichert begrüßte auch die Versammlung und würdigte die beiden anwesenden Mitbegründer der Partnerschaft Erwin Halbig und Hartmut Reinsberg. Im Anschluss fand ein reger Gedankenaustausch zwischen den anwesenden Bräunsdorfern

weiter auf Seite 10

und Leinachern statt.

Am Freitag war ebenso ein umfangreiches Programm vorgesehen. Vormittags fand ein Besuch des Industriemuseums in Chemnitz unter sachkundiger Führung statt. Hier konnten sich unsere Gäste mit der leistungsfähigen Industrie unserer sächsischen Heimat vertraut machen. Sachsen war ja in früherer Zeit neben dem Ruhrgebiet ein bedeutender Industriestandort. Hervorzuheben sind dabei der Automobilbau, die Textilwirtschaft und der dazugehörige Maschinenbau. Auch in der Gegenwart sind Chemnitz und das Umland nach wie vor ein bedeutender Wirtschaftsstandort. Im Anschluss erfolgte der Besuch des Karl-May-Museums in Hohenstein-Ernstthal. Karl May entstammte ja aus einfachen familiären Verhältnissen und hat durch seine glühende Phantasie umfangreiche Werke geschaffen, welche in der ganzen Welt bekannt wurden und heute noch gern gelesen werden. Abends fand dann im „Lay-Haus“ im ehemaligen Bierkeller ein gemütlicher Abend statt. Am Sonnabendvormittag besuchten wir das ehemalige Wolkenburger Bergbauggebiet. Dort konnten sich unsere Gäste über die schwere Arbeit der früheren Bergleute informieren. Im Anschluss wurde in der Gaststätte „Zum Silberbergwerk“ noch ein Mittagessen eingenommen. Danach endete der Besuch unserer Leinacher Freunde, welche mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise antreten konnten und mit der Ge-



Gemeinsam mit dem Heimatverein wurde die neu angelegte Wanderoute durch Bräunsdorf erkundet.

wisheit abreisten, dass es in unserer Region noch vieles zu entdecken gibt. Abschließend noch ein großes Dankschön an unseren Ortsvorsteher Silvio Pester, der das gesamte Programm vorbildlich vorbereitet und organisiert hatte.

Hartmut Reinsberg, Ortsvorsteher a.D.



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Verwaltung will mit Bürgern ins Gespräch kommen

Auch in diesem Herbst finden wieder Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen statt. Oberbürgermeister Gerd Härtig und weitere Vertreter der Stadtverwaltung möchten bei diesen auf die vergangenen Monate zurückblicken und über aktuelle Vorhaben sprechen. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils herzlich eingeladen. Natürlich können an den Abenden auch Anfragen gestellt sowie Anregungen und Kritik vorgebracht werden. Die nächsten Termine sind:

Bürgerversammlung Pleiße

Mittwoch, 13. November um 19 Uhr

Rathaus Pleiße, Pleißenbachstraße 68 a

Bürgerversammlung Limbach und Oberfrohna

Mittwoch, dem 27. November um 19 Uhr

Mehrzweckraum des Hippodroms, Tierparkstraße 4

Rückblick

Nach Wolkenburg-Kaufungen und Kändler fand am 21. Oktober auch in **Rußdorf eine Bürgerversammlung** im Feuerwehrgerätehaus statt, an der rund 35 Interessierte teilnahmen. Oberbürgermeister Gerd Härtig, Bürgermeister Robert Volkmann und Sandra Esche, die das Büro des Oberbürgermeisters leitet, standen an dem Abend für Fragen zur Verfügung. Bürgerpolizist Mario Meyer konnte leider nicht teilnehmen. Unter anderem interessierte die Rußdorfer die Finanzsituation der Stadt – insbesondere die Auswirkungen auf die Grundsteuer. Hier informierte Gerd Härtig umfassend und lud zur Teilnahme an der November-Stadtratssitzung ein, in der die zukünftigen Hebesätze beschlossen werden sollen. Hinweise gab es zur Aue und Wiesenstraße, wo im Kreuzungsbereich geparkt werde und Kontrollen durch das städtische Ordnungsamt gewünscht wurden. Zudem gab es die Bitte, die Trauerhalle am Friedhof Rußdorf zu sanieren. Hier ermutigte der Oberbürgermeister die Kirchgemeinde Leader-Fördermittel zu beantragen – ein

benötigter Zuschuss zu dem erforderlichen Eigenanteil könne in die städtische Haushaltsplanung für 2026/27 eingebracht werden. Weiterhin entspann eine rege Diskussion um den Zustand der Langenberger Straße. „Hier werden wir mit dem Landkreis in die Diskussion gehen – unter anderem mit dem Wunsch die Anwohner zu entlasten“, so Gerd Härtig. Weiterhin informierte er zur Auswertung der Bürgerbefragung, zu den geplanten Radwegen, dem Sachstand bei den Windrädern sowie anstehenden Maßnahmen an der Feuerwache.

Heimatverein Bräunsdorf e.V.

Kirmes in Bräunsdorf

Am Sonntag, den 10.11.2024 ab 14:30 Uhr
am Kirchberg auf dem Kirchgemeindeplatz
und im Gemeindesaal

MIT ERÖFFNUNG DURCH DEN BRÄUNSDORFER POSAUNENCHOR,
KAFFEE UND KUCHEN, VERSCHIEDENEN VERKAUFSTÄNDEN UND
EINEM LAMPIONUMZUG FÜR DIE
KINDER NACH DEM MARTINSSPIEL!

10 UHR FESTGOTTESDIENST IN DER KIRCHE
17 UHR MARTINSSPIEL DER EVANGELISCHEN
GRUNDSCHULE BRÄUNSDORF

Rußdorfer feierten Drachenfest

Gut besuchte Neuauflage der Traditionsveranstaltung

Für den 29. September hatten Schützengesellschaft Rußdorf e.V. und Förderverein FFW Rußdorf e.V. zu einem Drachenfest eingeladen. Damit haben beide Vereine gemeinsam an die gute Tradition angeknüpft und alle Akteure waren von der guten Resonanz überrascht. „Wir haben viel Zuspruch bekommen und viele haben sich gefreut, dass das Fest wieder stattfand“, betonte Thomas Kühn, Vorstandsmitglied des Schützenvereins. Dessen Mitglieder haben den Anstoß gegeben und sind beim Feuerwehrverein sofort auf Interesse gestoßen. Gemeinsam wurde an dem Sonntagnachmittag ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Gut kamen die Kindereisenbahn, Schießbude und Tombola an, wo es tolle Preise zu gewinnen gab. Natürlich war auch bestens für Essen und Getränke gesorgt. „Der Erlös des Festes soll an eine gemeinnützige Organisation gespendet werden – hier sind wir noch in der Ideenfindung“, erklärte er. Auf alle Fälle gilt ein großes Dankeschön allen Mitgliedern, Helfern und natürlich auch den Sponsoren, die das Fest überhaupt möglich gemacht haben.



Obwohl es an dem Tag nur wenig Wind gab, schafften es einige Gäste auf der großen Wiese hinter der Feuerwache, ihre Drachen steigen zu lassen. (Foto: Kevin Sommer)



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Welche Schule für mein Kind?

Info-Abend für Eltern der jetzigen Viertklässler

Mit dem Ende der Grundschulzeit müssen Eltern eine wichtige Entscheidung für die weitere schulische Ausbildung ihrer Kinder treffen. So stehen viele Fragen im Raum: Soll unser Kind im nächsten Schuljahr eine Oberschule oder das Gymnasium besuchen? An welcher der in Frage kommenden Schulen soll es für das 5. Schuljahr angemeldet werden? Worin unterscheiden sich die Lernprofile, die Lernbedingungen und

die Angebote an den verschiedenen Schulen?

Um den Eltern die Entscheidung ein wenig leichter zu machen, gibt es viele Infos auf den Internetseiten der einzelnen Schulen – diese sind gebündelt unter www.limbach-oberfrohna.de/schulen.html zu finden. Zudem findet am **18. November** um 19 Uhr in der Aula des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, Pleißaer Straße 10, ein Elternabend statt, zu dem die Eltern aller jetzigen Viertklässler herzlich eingeladen sind.

Dort geben die Vertreter der weiterführenden Schulen nähere Informationen zu den einzelnen Schultypen, den Besonderheiten der jeweiligen Schulen sowie den Möglichkeiten des Wechsels zwischen den Schularten und es besteht die Gelegenheit, konkrete Fragen beantwortet zu bekommen.

Geschwister-Scholl-Oberschule lädt ein

Pädagogisches Rundumpaket zum Schnuppertag

Während des diesjährigen Schnuppertags besitzen am **16. November** von 10 bis 12 Uhr Eltern und Schüler insbesondere der Klassen 4 ausgiebig Gelegenheit, die Geschwister-Scholl-Oberschule in L.-O. näher kennenzulernen. Sie können sich dabei nicht nur ausführlich mit dem anwesenden Lehrerkollegium und Schulleitung austauschen, sondern

gleichzeitig verschiedene spannende Angebote ausprobieren. Ein vielseitiges pädagogisches Rundumpaket. Egal, ob knifflige Geschichtsrätsel, spannende Chemieexperimente, oder erste interessante Berührungen mit der französischen und englischen Sprache: Langeweile kommt in den Unterrichtsräumen und Fachkabinetten sicherlich nicht auf. Und auch für das leibliche Wohl der hoffentlich zahlreichen Gäste wird gesorgt.

Tobias Andrá



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Neues aus den städtischen Museen

Workshop-Reihe: Kreativer Herbst im Esche-Museum

- | | | |
|---------------------|---------------|--|
| 9. November | 12 bis 17 Uhr | Patchwork-Nikolausstiefel |
| 16. November | 13 bis 17 Uhr | Spinnmaschine selbst gebaut: E-Spinner |
| 23. November | 13 bis 17 Uhr | Grundkurs Stickmaschine – Aufnäher sticken |

Alle Workshops mit Anmeldung: Telefon: 03722/93039, Mail: eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

Workshops als Ausblick aufs Esche Lab

Im 3. Obergeschoss des Museums entsteht derzeit das Esche Lab. Diese Textilwerkstatt wird zukünftig Platz für kreatives textiles



Arbeiten, speziell im Bereich Stricken, Nähen und Sticken bieten. In der Werkstatt werden dann Nähmaschinen für professionelle Ansprüche, eine digitale Stickmaschine, Strickmaschinen und weitere Profi-Ausstattung vorhanden sein. Das Esche Lab kann dann für textile Projekte von Studenten, Designern, Künstlern und anderen Textilbegeisterten, aber auch für Workshops oder andere Gruppenangebote genutzt werden.

Das Esche Lab erhält ein eigenes Logo, das im Design des neuen Esche-Logos gestaltet ist, sich aber in Schrift und Farbe vom Museum abhebt.

Im November finden im Esche-Museum zwei Workshops statt, die schon einmal einen Vorgeschmack auf das zukünftige Esche Lab bieten, das zu dem Zeitpunkt noch Baustelle sein wird.

Am **16. November** kann man im Museum bei Sara Diaz Rodriguez von Hilo-Textiles die Arbeit mit einem E-Spinner erlernen. Die kleinen Maschinen funktionieren wie elektrische Spinnräder. Sie

weiter auf Seite 12

werden als Bausatz gestellt und sind einfach zu montieren. Die Handhabung und das Spinnen sind leicht zu erlernen und auch für Anfänger geeignet. Mit den Maschinen lässt sich experimentieren und individuelles Garn aus unterschiedlichsten Fasern herstellen. Interessant ist die Technik vor allem für die Arbeit mit lokalen Rohstoffen. Sara Diaz Rodriguez betreibt in Berlin das Studio Hilo Textiles und arbeitet vor allem im experimentellen und forschenden Textildesign und in der Prototyping-Szene.

Am **23. November** wird im Workshop „Grundkurs Stickmaschine – Aufnäher sticken“ eine weitere Maschine aus dem Esche Lab vorgestellt: An einer digitalen Stickmaschine werden Aufnäher, sogenannte Patches hergestellt. Interessant ist die Stickmaschine, da sie über Programme individuell erstellte Muster umsetzen kann. Im Workshop wird die Arbeit an der Stickmaschine vermittelt und der Aufbau der Patches erlernt. Den Workshop leitet die Textildesignerin Virginia Reil, die auch die Konzeption des Esche Labs ausgearbeitet hat.

Für die Workshops ist eine Anmeldung erforderlich, weitere Informationen dazu gibt es auf der Homepage: www.eschemuseum.de

Großneffe von Heinrich Mauersberger im Esche-Museum zu Besuch

Am 16. Oktober war unerwartet besonderer Besuch im Esche-Museum: Herr Keinath und sein Vater aus Buchs in der Schweiz sind direkte Verwandte Heinrich Mauersbergers. Die Frau von Herrn Keinath sen. ist die Nichte Heinrich Mauersbergers, ihre Mutter war seine Schwester. Das Elternhaus des Erfinders in Neukirchen bei Crimmitschau befindet sich im Besitz der Familie. Zweimal im Jahr reisen die Schweizer nach Sachsen und

verbringen dort ihren Urlaub. Die Herren Keinath haben noch viele Erinnerungen an Heinrich Mauersberger, den sie oft in der DDR besuchten. Sein Haus in Limbach-Oberfrohna, in Bestensee und das Ferienhaus an der Ostsee kannten sie gut. Und natürlich – das bleibt bei der Begegnung mit Weggefährten Heinrich Mauersbergers meistens nicht aus - hatten die Beiden auch einige Anekdoten zu Heinrich Mauersberger parat.

Heinrich Mauersberger erfand ab 1949 in Limbach-Oberfrohna das Nähwirkverfahren Malimo, eine neue Methode der Stoffherstellung, die in der DDR große Bedeutung für die Textilindustrie hatte und heute vor allem für die Herstellung technischer Textilien genutzt wird. Der Markennamen Malimo steht für Mauersberger Limbach-Oberfrohna.



Neue Sonderausstellung im Esche-Museum

Am **21. November** wird um 18 Uhr eine neue Schau unter dem Titel „Ein Lichterbummel durch die Weihnachtszeit - Lichterhäuser aus dem Erzgebirge und ein Miniatur-Weihnachtsmarkt“ eröffnet, die dann bis 9. Februar zu sehen sein wird. Zur Ausstellungseröffnung wird herzlich eingeladen.

Adressen und Öffnungszeiten der städtischen Museen – siehe Seite 2

Spiel und Spaß in der Stadthalle

Hunderte Spiele, großer Sammelkartentausch und Sachsenmeisterschaft im Spiel „Zug um Zug“

Die Stadthalle und der Ali-Baba-Spieleclub aus Limbach-Oberfrohna laden am **17. November** zur 6. SpielO ein. Los geht's um 14 Uhr beim größten Spieleevent im Chemnitzer Land. An der zehn Meter Spieltheke können wieder über 100 Spiele von A bis Z ausprobiert werden. Vom Kartenspiel für Kinder bis zum abendfüllenden Strategiespiel auf einem fernen Planeten ist alles dabei. Die Spiele-Profis beraten und erklären gern. Wegen des großen Erfolgs beim letzten Mal, können die Kids auch wieder ihre gängigen Sammelkarten in der Tauschbörse untereinander tauschen. Den Höhepunkt bildet dieses Jahr die Sachsenmeisterschaft im „Zug um Zug“, welche ab 16 Uhr startet. Eine kurze Regelkunde und Anmeldung erfolgen wie immer vor Ort. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Zur 5. SpielO im März 2024 herrschte im Saal der Stadthalle viel Betrieb. Für nur zwei Euro Eintritt können große und kleine Spielefans einen spannenden Nachmittag erleben. (Foto: Andreas Maas)

Termine im Kulturkeller

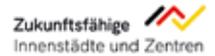
Mitte 2023 wurde auf Initiative der Stadtverwaltung und mit Hilfe eines simul+-Preisgeldes von 100.000 Euro das Projekt Kulturkeller gestartet. Seitdem hatte sich das Veranstaltungsteam der Stadtverwaltung um die Belegung der Location an der Bachstraße gekümmert. Parallel dazu gab es einige Termine mit Kulturinteressierten, um den Keller in bürgerschaftliches Engagement zu übergeben. Anfang 2024 gründete sich dann der Verein „Kulturkeller Limbach-Oberfrohna e.V.“, der perspektivisch die Veranstaltungsstätte betreiben möchte, aber aktuell noch etwas Anlaufzeit braucht. **Jeden ersten Donnerstag** im Monat findet um 19 Uhr ein Vereinstreffen im „Café Meyer“ statt - Interessenten sind herzlich willkommen. Zum 1. Juli wurde das Projekt Kulturkeller nun von der Verwaltung an die FZLO Freizeitstätten Limbach-Oberfrohna GmbH übergeben, die auch die Stadthalle betreibt. Hier kümmert sich Mitarbeiter Marvin Müller federführend um die weitere Belegung der Kulturstätte. Interessenten können sich gerne per Mail an ihn wenden: m.mueller@stadthalle-limbach.de

Aktuelle Termine:

Für den **23. November** haben sich ab 20 Uhr „**Inventors of the Fire**“ angekündigt. Kartenvorverkauf bei eventim, Stadthalle und Café Rhino sowie natürlich an der Abendkasse.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„**Stiehlvolle Weihnachten**“ heißt es am **12. Dezember** beim Adventsprogramm der „Stiehlblüten“ ab 19 Uhr. Um in der meist gar nicht so besinnlichen Weihnachtszeit bei Besinnung zu bleiben, schickt sich das musikalische Trio um Gerd Stehler, Marek Arnold und Thomas Zach an, etwas Satire, musikalische und literarische Werke, Tipps und Tests und die nötige Portion Galgenhumor unter den künstlichen Tannenbaum zu legen. Karten gibt es für 15 Euro im Café Rhino, in der Stadtinformation oder an der Abendkasse.

Am **19. Dezember** gastiert das **Kabarett „Sachsenmeyer“** im Keller. Mit seinem Programm „Wer zuletzt lacht...“ möchte Ede Sachsenmeyer die Lachmuskeln seines Publikums strapazieren. Tickets sind in der Stadthalle, im Freie Presse Shop, online unter [Eventim.de](https://www.eventim.de) oder vor Ort im Café Rhino sowie natürlich an der Abendkasse erhältlich.

Alle Termine und mehr zum Projekt Kulturkeller:

www.limbach-oberfrohna.de/kulturkeller

Weihnachtsball
Galaball mit internationalem Tanzturnier
im Standardtanz

**31. GROSSER PREIS DER STADT
LIMBACH-OBERFROHNA**
Publikumstanz zu Live-Musik: Dresdner Galaband

**LIMBACH-OBERFROHNA
STADTHALLE
07.12.2024**
Einlass: 18:00 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr
Karten zu 55|45|55 nur
unter: www.tk-orchidea-chemnitz.de

Nordische Tage
im Amerika-Tierpark
20.-24. NOVEMBER 2024
9.30 BIS 18 UHR

Gemütliche Beleuchtung im Tierpark
Heißgetränke, u. a. Finnischer Glühwein
Warm Speisen und nordische Desserts

Nordische Tage im Amerika-Tierpark Limbach-Oberfrohna

Vom **20. bis 24. November** lädt der Amerika-Tierpark erstmals zu den Nordischen Tagen ein – ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie! **Täglich von 9:30 bis 18:00 Uhr** kann man sich auf gemütliche Stunden im frostigen Glanz freuen.

Strahlende Beleuchtung verleiht dem Amerika-Tierpark eine angenehme Atmosphäre, vor allem in den Dämmerstunden. Die AG der Tierparkschule hat zauberhaften Baumschmuck

weiter auf Seite 14

gebastelt, der nicht nur Kinderaugen leuchten lässt. Die Parkschänke hält an einem Stand im Tierpark für alle Gäste aromatischen finnischen Glühwein bereit, der von innen und außen wärmt. Hungerige Besucher finden außerdem köstliche Warmspeisen sowie süße nordische Leckereien: Nanaimo (ein traditionell kanadisches Schoko-

Dessert), norwegischen Kuchen sowie weiteren herzhaften und süßen Überraschungen. Kommt vorbei und lasst euch vom nordischen Zauber begeistern!

Eintritt: Erwachsene 6 Euro, Ermäßigt 3 Euro
Aus Sicherheitsgründen bleiben einige Bereiche des Tierparks für diesen Zeitraum geschlossen.



UNSERE UNTERNEHMEN

Verschmelzung der Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG erfolgreich vollzogen

Die Schaeffler AG („Schaeffler“) hat die vor knapp einem Jahr angekündigte Verschmelzung mit der Vitesco Technologies Group AG („Vitesco“) erfolgreich abgeschlossen. Mit der kürzlich erfolgten finalen Eintragung der Transaktion in das Handelsregister von Schaeffler ist die Verschmelzung von Vitesco auf Schaeffler wirksam geworden. Zugleich wurde die Umwandlung der stimmrechtslosen Vorzugsaktien von Schaeffler in stimmberechtigte Stammaktien vollzogen. Damit hat Schaeffler die Transaktion mit Vitesco – wie angekündigt – im vierten Quartal 2024 zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht.

Klaus Rosenfeld, Vorsitzender des Vorstands der Schaeffler AG, sagte: „Mit der heute vollzogenen Verschmelzung mit Vitesco startet Schaeffler ein neues Kapitel seiner Unter-

nehmensgeschichte. Trotz des herausfordernden Umfelds ist es gelungen, die komplexe Transaktion plangemäß in weniger als einem Jahr umzusetzen. Das belegt, dass beide Unternehmen nicht nur technologisch, sondern auch kulturell gut zueinanderpassen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Gemeinsam werden wir eine führende Motion Technology Company schaffen.“

Georg F. W. Schaeffler, Familiengesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender der Schaeffler AG: „Schaeffler und Vitesco sind gemeinsam stärker. Mit der Verschmelzung schaffen wir eine wichtige Voraussetzung, um den erfolgreichen Wachstumskurs der Schaeffler AG auch in Zukunft fortzusetzen. Die Familie Schaeffler wird die Schaeffler Gruppe dabei als langfristig denkende Ankeraktionärin unverändert eng begleiten. Eine besondere Freude ist es mir – auch im Namen meiner Mutter Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann – die hochkompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vitesco in der Schaeffler Gruppe herzlich willkommen zu heißen.“

aus Pressemitteilung Schaeffler AG



DIE POLIZEI INFORMIERT

Sachbeschädigung an drei Autos

Mehrere Zeugen meldeten am Abend des 16. Oktober, dass ein Mann an der Weststraße/Südstraße die Spiegel mehrerer Pkw abgetreten habe. Polizeibeamte konnten kurze Zeit später auf dem Markt einen Tatverdächtigen stellen. Der 30-Jährige steht im Verdacht, die Spiegel an einem VW, einem Mazda und einem Opel beschädigt zu haben - es entstand ein Sachschaden von insgesamt 1.500 Euro. Der türkische Staatsbürger muss sich nun wegen Sachbeschädigung verantworten.

Frontscheibe mit Gullydeckel eingeschlagen

Durch unbekannte Täter wurde in der Nacht von 19. auf 20. Oktober bei einem an der Hainstraße parkenden, schwarzen VW Golf mit einem Gullydeckel die Frontscheibe eingeschlagen und der linke Außenspiegel beschädigt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 2.000 Euro.

Zeugen, welche die Tat beobachtet haben oder Angaben zum Täter machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Glauchau zu melden, Telefon: 03763/640.

Einbruch in Garage

Unbekannte Täter hebelten eine Garage an der Dr.-Neideck-Straße auf. Sie entwendeten zwei Pocketbikes der Marke Husqvarna TC 50 Mini KXD 701, zwei Werkzeugkisten und diverse andere Gegenstände im Gesamtwert von etwa 4.000 Euro. Zudem entstand am Garagentor ein Schaden in Höhe von rund 100 Euro. Der Tatzeitraum kann nur schwer eingegrenzt werden und könnte bis zum 22. September dieses Jahres zurückliegen. Bekannt wurde die Tat am 20. Oktober. *Wem sind Personen im Bereich des Tatortes aufgefallen, die mit dem Garageneinbruch in Verbindung stehen könnten? Bitte melden Sie sich für Ihre Zeugenaussage im Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640.*

Verkehrsunfall mit zwei Leichtverletzten

Eine 27-jährige Deutsche befuhr 22. Oktober gegen 10:20 Uhr mit ihrem Renault von der Hainstraße kommend die Straße des Friedens. Kurz vor der Pestalozzistraße kam sie aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr auf einen geparkten BMW auf. Durch den Aufprall wurden die Fahrerin und die zweijährige Beifahrerin leicht verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden in Höhe von 8.000 Euro.

Diebstahl von Baustelle

Im Zeitraum zwischen 22. Oktober, 18 Uhr, bis 23. Oktober, 7 Uhr, begaben sich Unbekannte widerrechtlich auf eine Baustelle an der Hohensteiner Straße. Dort entwendeten sie eine Palette Wandschalungselemente sowie diverses Werkzeug. Der Wert des Diebesguts dürfte sich auf rund 3.500 Euro summieren.

Wem sind Personen aufgefallen, die sich im genannten Zeitraum auf der Baustelle aufhielten? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640 entgegen.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau



UNSERE VEREINE

43. Werbeschau der Kleintierzüchter in Kaufungen:

Tradition trifft Engagement

Am Wochenende des 12. und 13. Oktober veranstaltete der Verein der Kleintierzüchter Wolkenburg und Umgebung S 612 seine mittlerweile 43. Werbeschau in der Reithalle Kaufungen. Auch in diesem Jahr strömten wieder zahlreiche Besucher zu der liebevoll gestalteten Schau. Zur feierlichen Eröffnung am Samstag begrüßte der Vereinsvorsitzende Enrico Fitzner viele

Gäste, darunter unter anderem Oberbürgermeister Gerd Härtig, Bürgermeister Robert Volkmann, den ehemaligen Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer sowie Doreen Kalusok vom Landesverband Sächsischer Rassekaninchenzüchter e.V. In Vertretung des Vorsitzenden des Bezirksverbandes Chemnitz nahm Zuchtfreundin Maren Storch teil und überbrachte Grüße. In seiner Rede würdigte Oberbürgermeister Gerd Härtig besonders das Engagement der Vereinsmitglieder, die mit viel Leidenschaft und Hingabe der Tradition der Zucht von Rassetieren frönen. Sein besonderer Dank galt den Jungzüchtern, deren Einsatz die Zukunft der Zucht sichert. Er wünschte der Ausstellung viel Erfolg und den Züchtern weiterhin gute Ergebnisse. Ein bunter Mix aus ausgestellten Tieren, stimmungsvoll dekorierten Käfigen und nicht zuletzt kleiner Verkaufsstände sowie das vom Reitverein bereitgestellte Speisenangebot, machten die Schau zu einem vollen Erfolg. Die diesjährige



Tradition und Engagement - Vereinsvorsitzender Enrico Fitzer (Mitte) und seine Vereinskollegen Sven Körner (links) und Lothar Körner (rechts) sowie natürlich weitere fleißige Mitglieder haben auch dieses Jahr wieder gemeinsam eine anspruchsvolle Veranstaltung auf die Beine gestellt.

Werbeschau präsentierte eine beeindruckende Vielfalt: Insgesamt 48 Aussteller (darunter sechs Jungzüchter) zeigten 356 Rassetiere, darunter 43 Groß- und Wassergeflügel, 52 große Hühner, 89 Zwerghühner, 51 Tauben und 127 Kaninchen. In der Kategorie Groß- und Wassergeflügel sicherte sich Florian Kühn den Vereinsmeistertitel mit seinen Streicherenten. Den Jungdrittel in den Kategorien Groß- und Wassergeflügel sowie Hühner und Zwerghühner erhielt Marec Martin mit seinen deutschen Reichshühnern. Mirko Dietze überzeugte bei den großen Hühnern und Zwerghühnern mit seinen imposanten Brahma-Riesenhühnern, die mit ihrem kräftigen Erscheinungsbild, den charakteristischen Federfüßen und ihrem lebhaften Wesen beeindruckten. Mirko Dietze wurde zudem Vereinsmeister bei den Tauben mit seinen Soutlzer Haube, einer gewichtigen und robusten Rasse. Den Titel bei den Kaninchen holte sich Daniel Meglitsch, mit seinen Weißen Neuseeländern während Magnus Fischer in der Jugendkategorie für seine Kleinrexe castorfarbig ausgezeichnet wurde.



Zur Eröffnung am Samstag wurde vom Landesverband Sächsischer Rassekaninchenzüchter e.V. der übersichtliche und besucherfreundliche Aufbau der Werbeschau gelobt.

Einkaufsnacht fiel leider ins Wasser

Organisatoren vom HGV enttäuscht über geringe Besucherresonanz

Für den 13. September hatte der Handels- und Gewerbeverein Limbach-Oberfrohna (HGV) zur 1. Limbacher Einkaufsnacht eingeladen. Daran beteiligten sich zahlreiche Händler der Innenstadt – unter anderem wurden ein buntes Programm und ein Gewinnspiel auf die Beine gestellt. Leider machte das Wetter den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung. „Wir hatten uns eine rege Beteiligung erhofft, aber dies war durch das nasse und kalte Regenwetter leider nicht realisierbar. So haben sich nur vereinzelt paar Leute in

die Innenstadt getraut. Der Lampionumzug, die Feuershow sowie die Live-musik von „Fairy Dust“ fanden trotzdem statt, ebenso hat der DJ PHP aufgelegt“, erklärte Nadja Lang vom Organisations-team. Für das kommende Jahr ist eine Neuauflage geplant.

Zoe Kutschenreuter freute sich über einen Stadtgutschein in Höhe von 200 Euro – den Hauptgewinn zur 1. Limbacher Einkaufsnacht. Darüber hinaus hat der HGV noch sechs weitere Gewinner ermittelt und so insgesamt Stadtgutscheine im Wert von 526 Euro verlost. Die Übergabe erfolgte am 27. September bei „Buchhaus Reisen“. (Foto: Torsten Lang)



Mit dem Jäger rund um den Schafteich

Steffen Brendel kennt die Wälder rund um das Naturschutzgebiet (NSG) wie seine sprichwörtliche Westentasche: Schon seit seiner Jugend ist er dort als Jäger auf der Pirsch. Kürzlich war er auf Einladung des Naturschutzvereins „Am Schafteich“ vor Ort. Bei zwei öffentlichen Führungen hatten Interessenten die Möglichkeit, mehr über das schützenswerte Kleinod am Rande der Stadt zu erfahren. Da viele der Teilnehmer öfter selbst zwischen Tännigt und Oesterholz unterwegs sind, wurde

der Jagd-Pächter mit vielen Fragen bestürmt. Gleich zu Anfang wurde diskutiert, warum der Schlagbaum am Eingang des NSG vor ein paar Jahren abmontiert wurde. Anwohner beobachteten regelmäßig, dass manche ihre Pkw fast am Schafteich abstellen, was vorher unmöglich war. Auch Radfahrer und Reiter, die das kleine Waldgebiet zahlreich nutzen, wurden dadurch zumindest im Tempo eingebremst. Seit Corona hat nicht nur Brendel festgestellt, dass auch andere sportliche Aktivitäten

weiter auf Seite 16

immer mehr in den Wald verlagert werden: „Nur gibt es im NSG nicht unendlich viel Platz, in den sich das aufgeschreckte Wild bei so starker Frequentierung zurückziehen kann“, betonte er immer wieder. Gleiches gilt auch rund um den Druck durch freilaufende Hunde; wobei der Jäger feststellt, dass eine Ansprache daraufhin zunehmend unsachlich beantwortet wird. Interesse wurden auch den Neuanpflanzungen auf den früheren Maisfeldern beigemessen, welche noch länger von Zäunen geschützt sein werden. Diese Ausgleichspflanzungen sollen einen neuen Waldsaum schaffen, aus dem heraus sich das Wild zunächst einen Überblick verschaffen kann, bevor es aufs freie Feld läuft. Viele Nutzer außerhalb der öffentlichen Wege sind aktuell auf Pilzsuche. Auch das ist ein Störfaktor, vor allem, wenn in die Kernzone des NSG, einen der letzten Rückzugsorte, gelaufen wird.

Text und Foto: Naturschutzverein Am Schafteich



Ornitologen und Naturschützer laden ein

Landesweite Brutvogelkartierung

Am **21. November** berichtet Dr. Winfried Nachtigall über den aktuellen Stand der vierten landesweiten Brutvogelkartierung in Sachsen, zeigt Ideen und Möglichkeiten der Ergebnisverwendung auf und präsentiert von ersten Arten Verbreitungskarten. Die Veranstaltung wird vom Verein Sächsischer Ornithologen e.V. (VSO) – Regionalgruppe Chemnitz organisiert.

Als die Ostsee noch Ancyclus hieß

Am **12. November** lädt der NABU-Regionalverband Erzge-

birgsvorland e.V. zum Vortrag über die Ostsee ein. Dr. Thomas Brockhaus nimmt diesmal seine Zuhörer mit auf eine Reise in eine Zeit vor 8.000 bis 9.000 Jahren. Die Ostsee war zu dieser Zeit ein Binnenmeer und riesiger Süßwassersee und bot ganz andere Lebensbedingungen als heute.

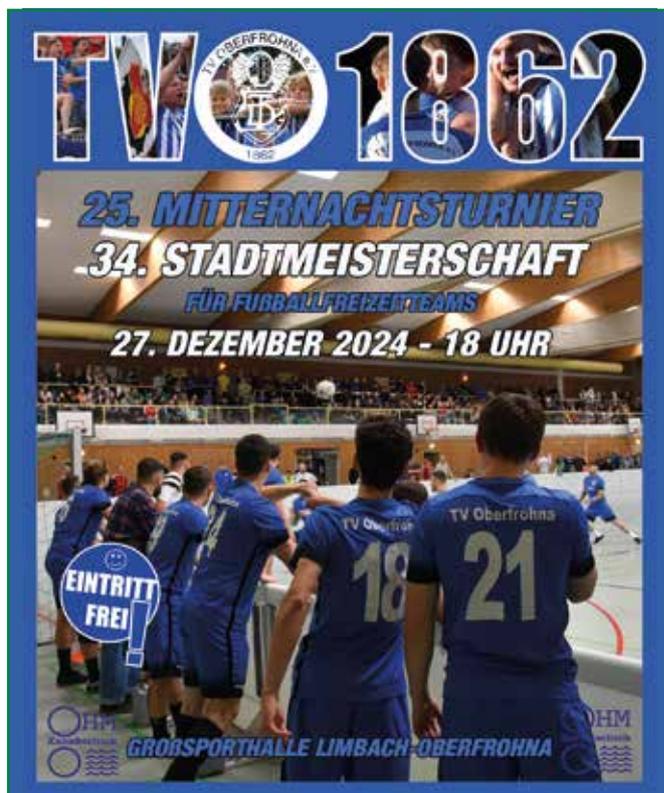
Beide Vorträge finden um 19 Uhr in „Beierleins Hotel und Gasthof“, 09337 Callenberg, Ortsteil Reichenbach, Straße des Friedens 72, statt. Der Eintritt ist frei, beide Vereine freuen sich jedoch über eine Spende für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Mitternachtsturnier 2024!

Ein blau-weißer Fußball rollt in die Großturnhalle

Auch dieses Jahr, am „dritten Weihnachtsfeiertag“, dürfen wir Euch wieder zum traditionsreichen Budenzauber einladen. Die Erfolgsstory des Mitternachtsturniers begann im Jahr 1996. Der ehemalige Wirt der Parkschenke und damalige Jahnhauswirt, Rainer Irmscher, war der Initiator dieses „Fußballhallenspektakels“ für Freizeitmannschaften. Auch in diesem Jahr findet **in der Nacht vom 27. auf den 28. Dezember** die 25. Auflage in der Großsporthalle statt. 2013 entschlossen sich die Stadtverwaltung und der TVO zu einer engen Zusammenarbeit und deshalb wird mittlerweile auch um den 34. Titel des Stadtmeisters gespielt. Neben den gastgebenden Thekenschlampen-Teams aus Oberfrohna werden noch zwanzig weitere Mannschaften um den Wanderpokal der Großen Kreisstadt spielen. Um Anmeldung der Teams bitten wir bis spätestens 30. November bei unserem Organisationschef Mario Dempewolf (mitternachtsturnier-lo@freenet.de / 0162 2866561). Die öffentliche Auslosung der Gruppenphase findet am Freitag, den 13. Dezember, um 20 Uhr im Vereinsraum 1 im Oberfrohnaer Jahnhaus statt. Für Euer leibliches Wohl wird bestens gesorgt sein – der Eintritt bleibt frei!

*Wir sehen uns!
Euer TV Oberfrohna 1862 e.V.*



„Paris war gestern, Jahnhaus ist heute“

Rosenmontagsfasching am 3. März – Vorverkauf startet am 2. Februar

Liebe Narren und Faschingsfreunde, zur traditionellen Rosenmontagsparty 2025 am 3. März werden wir gemeinsam sportlich und feiern rundumfit mit Euch im Jahnhaus die fünfte Jahreszeit! Unter dem Motto: „Paris war gestern, Jahnhaus ist heute“ nehmen wir Eure guten Vorsätze

mit in den März 2025, genießen den aktiven Lebensstil und feiern mindestens olympiareif bis in die frühen Morgenstunden. Mit den erfahrenen DJ-Olympioniken Hafer & Ede, DJ Egge, DJ David Doll und den Hartmannsdorfer Schalmeien geht die Sause so richtig los. Der kostenlose Bustransfer bringt alle feierwütigen Sportskanonen aus dem Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna sicher zur Feier und nach Hause.

Der Kinderfasching findet einen Tag früher, also am

Sonntag, den 2. März ab 14 Uhr statt.

Achtung: Der Vorverkauf der beliebten Rosenmontagskarten startet am Sonntag, den 2. Februar, ab 11 Uhr im Oberfrohnaer

Jahnhaus und ab Montag, den 3. Februar bei Buchhaus-Reisen auf der Helenenstraße 2.

Euer TV Oberfrohna 1862 e.V.

**KURZ BERICHTET****Graffiti-Projekt zur Extremismusprävention am Großen Teich**

Der Landschaftspflegeverband „Westsachsen“ e.V., der die Kreisnaturausschussstation im Hippodrom betreibt startet ein spannendes Graffiti-Projekt, das sich mit der Entfernung verfassungsfeindlicher Symbole an dem derzeit stark beschmierten Innenraum der Vogel-Beobachtungsplattform am Großen Teich beschäftigt. Gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Stadtgebiet, die sich mit Ideen und auch tatkräftig einbringen können, möchten wir ein kreatives Zeichen gegen Extremismus setzen.

Die Umsetzung des Projekts findet am 11. und 12. November statt. „Wir freuen uns, dass der Künstler Benjamin Sprunk, der bereits bei der Gestaltung des großen Panoramas des SL-Spezialnähmaschinenbau Limbach GmbH & Co. KG mit uns zusammengearbeitet hat, die Jugendlichen während des gesamten Prozesses begleiten wird“ betonte Katja Hasler. Zudem fügte sie hinzu: „Wir sind überzeugt, dass dieses Projekt nicht nur zur nachhaltigen Verschönerung unserer Vogel-Beobachtungsplattform beiträgt, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Extremismusprävention leistet.“

**Schönheitskur für Abenteuer-Spielplatz an der Mulde**

Das Team des städtischen Bauhofes ist auch für die Wartung und Instandhaltung der 16 Spielplätze im Stadtgebiet zuständig. Neben den regelmäßigen Müll- und Reinigungsrouden werden auch die Spielgeräte ständig auf Beschädigungen oder Verschleiß kontrolliert. Hierbei ergeben sich oft kleine oder größere Reparaturen, die von Mitarbeiter Denny Jerchel mit Hilfe seiner Kollegen durchgeführt werden. So gab es erst Mitte Oktober eine größere Maßnahme auf dem Abenteuerspielplatz in Wolkenburg. Hier wurde das Geländer um den Platz teilweise erneuert und komplett gestrichen. Auch das Dach des vom Lions-Club aufgestellten Rutschenturms erhielt eine Schönheitskur. Zudem wurde eine Tischtennisplatte neu aufgestellt. „Mit dieser haben wir nun bereits sechs solcher beliebten Sportgeräte in der Stadt installiert und hoffen natürlich auf rege Nutzung“, so Bauhofleiter Norman Uhlig. Also bitte beim nächsten Ausflug nach Wolkenburg unbedingt Tischtennisschläger und Bälle nicht vergessen!

**Geschenke für Weihnachtsfeier gesucht**

Auch in diesem Jahr soll wieder die Weihnachtsfeier für sozial bedürftige Menschen aus Limbach-Oberfrohna stattfinden. Die Feier wird am **10. Dezember**, 15 Uhr im Gemeindezentrum der Stadtkirche (An der Stadtkirche 5) stattfinden. Damit die geplante Feier zu einem schönen Fest wird, werden wieder **Geschenkspenden** erbeten. Diese können im Zeitraum vom **18. November bis zum 6. Dezember** an folgenden Sammelorten abgegeben werden:

Pfarramt, An der Stadtkirche 5, Telefon: 03722-406117
Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag 10-12 Uhr und Dienstag 14-18 Uhr

Cafe Meyer's, Hechingerstr.10, Telefon: 0171-3637799
Öffnungszeiten: Dienstag 14-18 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 11-21 Uhr, Freitag 11-0 Uhr, Samstag 14-0 Uhr und Sonntag 14-18 Uhr

Mit Süßigkeiten, Spielzeug, Kosmetik, Kleidung oder anderen Dingen (z.B. Päckchen Kaffee), die liebevoll und schön als Weihnachtspäckchen verpackt sind, kann den Beschenkten eine große Freude bereitet werden. Sehr wichtig ist es an alle Päckchen einen kleinen Vermerk anzubringen, ob das Geschenk für ein Mädchen, einen Jungen, eine Frau oder für einen Mann ist und für welches Alter das Geschenk gedacht ist (z.B. „Junge 5-7 Jahre“ oder „älterer Mann“). Sollten sich Kleidungsstücke im Geschenk befinden, ist es wichtig

zusätzlich noch die Kleidungsgröße darauf zu vermerken. Gehen dieses Jahr wieder sehr viele Geschenkspenden ein, werden wir neben den Gästen, die zur Weihnachtsfeier beschenkt werden, noch weiteren Bedürftigen eine Freude bereiten. Organisiert wird die Weihnachtsfeier von der Stadtverwaltung, Bereich Prävention (Telefon 78144 oder 0172-1653295) und der Kirchgemeinde Limbach-Kändler. Die Bürgerstiftung der Stadt Limbach-Oberfrohna unterstützt die Weihnachtsfeier finanziell.



Von Schmetterlingswiesen und Zuständigkeiten

Grünpflege sorgt alljährlich für Diskussionen – Bauhof nur auf städtischen Flächen aktiv



Ob im Stadtrat, bei Bürgerversammlungen sowie den Meldungen übers Bürgertelefon oder den Bürgermelder auf der Website – die Grünpflege ist immer ein großes Thema. Unter anderem wurde von Stadtrat Toni Naumann bereits mehrfach der Bereich zwischen Ostring und Hohensteiner Straße angesprochen, wo es Sichtprobleme gibt, wenn das Gras zu hoch steht. In vielen Fällen herrscht auch Unverständnis darüber, warum das Team des Bauhofs keine Abhilfe schafft. „Oft handelt es sich an Kreis- und Staatsstraßen um Flächen, die der Stadt nicht gehören und wo beispielsweise die Straßenmeisterei des Landkreises Zwickau in Hermsdorf für das Mähen zuständig ist. Wir geben aber Hinweise von Bürgern und auch Dinge, die uns selbst auffallen, immer an die entsprechende Stelle weiter“, betonte Norman Uhlig, der Leiter des städtischen Bauhofs. Es gibt aber auch Bereiche, wo absichtlich nur ein oder zweimal im Jahr gemäht wird. Auch wenn die Wiesen auf den einen oder anderen etwas ungepflegt wirken, so steht eine wichtige Absicht dahinter. „Wir haben mittlerweile einige Schmetterlings- und Insektenwiesen im Stadtgebiet, beispielsweise am Knauteich, im Stadtpark oder am ehemaligen Bahnhof. Hier wird nur einmal jährlich im Herbst gemäht, um die Artenvielfalt zu fördern“, so Norman Uhlig.

Freiwillige Feuerwehr für den Ernstfall gerüstet

Bei dem alljährlichen KFZ-Appell der Freiwilligen Feuerwehr wurden Fahrzeuge und Technik auf Herz und Nieren geprüft. Am 11. Oktober kamen im Gerätehaus Limbach alle 23 Fahrzeuge der neun Ortsfeuerwehren zusammen. Vertreter der Ortswehren kontrollierten unter anderem Wartungen, TÜV, Zulassungspapiere, Erste-Hilfe-Material und Zustand der gesamten Technik aber auch Staub, Schmutz oder mögliche Mängel an den Fahrzeugen. Für eine sichergestellte Einsatzbereitschaft muss die Technik jederzeit funktionieren. Und für die motivierte Feuerwehrfrau bzw. -mann versteht es sich von selbst, dass die Fahrzeuge glänzen müssen. Auch in diesem Jahr kann die Gemeindefeuerleitung wieder betonen, dass Fahrzeuge und Technik von den Kameraden gut gepflegt werden und es lediglich altersbedingte Mängel gibt. Ein großer Dank gilt



den Kameraden der Feuerwehr für die Sicherstellung der ständigen Einsatzbereitschaft sowie der Unterstützung zu diesem KFZ-Appell.

Garten für Alle: Gemeinsam gärtnern und die Natur genießen



Ende September gab es ein erstes Treffen mit Interessierten, bei dem auch das Grundstück an der Helenenstraße, auf dem der Garten entstehen wird, begutachtet wurde. Im Anschluss daran ging es bereits in die grobe Planung für die kommende Anbausaison.

Aktiv werden und sich für eine nachhaltige Lebensmittelproduktion einsetzen, während man gemeinsam mit anderen die Natur erlebt? Das geht ab sofort auch in Limbach-Oberfrohna und zwar im „Garten für Alle“. Dieses neue Projekt bietet Bürgerinnen und Bürgern aus Limbach-Oberfrohna und der Umgebung die Möglichkeit, sich im gemeinschaftlichen Gärtnern zu engagieren. Besonders angesprochen sind all jene, die keinen eigenen Garten haben oder in diesem Bereich noch wenig Erfahrung gesammelt haben. Der Garten ist ein offener Ort für alle, die sich in einer unterstützenden Gemeinschaft ausprobieren und ihren grünen Daumen wecken wollen. Das Grundstück, auf dem der Garten entstehen wird, hat eine Größe von 15 x 25 Metern und liegt in unmittelbarer Nähe zum Bürgertreff „Eckpunkt“ auf der Helenenstraße. Der Zugang steht allen offen, die Lust auf Gärtnern und Gemeinschaft haben. Auch wenn es aktuell keine Gartensaison ist, werden jetzt interessierte Menschen gesucht, um den Garten zu gestalten und die kommende Anbausaison zu planen sowie erste Arbeiten auf der Fläche zu tätigen.

Gemeinsam soll ein Garten gestaltet werden, der nicht nur grüne Oasen, sondern auch soziale Impulse für die Gemeinschaft schafft!

Projektverantwortliche und Ansprechpartnerin ist Jenny Bück. Wer sich näher informieren oder direkt mitmachen möchte, kann sie per E-Mail unter info@limbach-fuer-alle.de kontaktieren oder geht einfach zu einem der weiteren Gartentreffen am **19. November, 10. Dezember und 14. Januar** ab 16 Uhr im „Eckpunkt“. Aktuell werden auch Spenden zur Anschaffung von Beerensträucher gesammelt. Jeder Beitrag ist gerne gesehen.

Das Projekt wird von „Limbach für Alle“ initiiert und koordiniert. Ein Bündnis aus Gruppen, Organisationen und Einzelpersonen, die sich gemeinsam für eine gerechtere,

solidarischere und inklusive Gesellschaft einsetzen. Ende Juli wurde der oben genannte Bürgertreff „Eckpunkt“ als offener Mitmachraum, in dem man kostenlos seine Ideen umsetzen kann, eröffnet. Diese Maßnahme wird vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung gefördert. Neben dem Gartenprojekt organisiert das Bündnis auch Veranstaltungen, Workshops und Ausstellungen zu verschiedenen sozialen Themen. Damit möchte das Bündnis das Bewusstsein für soziale Ungerechtigkeiten schärfen und positive Veränderungen bewirken.

Lust auf Veränderung? Der „Garten für ALLE“ freut sich über jede Unterstützung!

L.-O. Motorsport News

Geländefahrer vollbringen Heldentaten

Neben seinem Haupteinsatzgebiet, dem ECHT-Endurocup, gönnt sich Marko Ott aus dem Ortsteil Dürrengerbisdorf alljährlich auch einige Starts in der Deutschen Enduromeisterschaft (DEM). Im bayerischen Streitberg war es für ihn wieder einmal so weit, er ging mit einer Beta des Gelenauer Teams Enduro-Fleischer bei den Super-Senioren Ü50 auf die Piste. Dass Marko Ott in Streitberg unter den DEM-Stammfahrern so gut zurecht kam und als Dritter auf dem Podium landete, hatte nicht einmal er selbst erwartet. Entsprechend groß war seine Freude über diese Platzierung. Wieder zu Hause angekommen, wartete schon der Koffer für den montäglichen Flug ins spanische Vigo auf Ott, wo er als offizieller Betreuer und Mechaniker der deutschen Enduro-Nationalmannschaft bei der Internationalen Sechstagesfahrt, der Team-Weltmeisterschaft, eingesetzt wurde. Zugunsten dieses ehrenvollen Engagements verzichte-

te der Dürrengerbisdorfer auf das im brandenburgischen Reetz stattfindende Finale des ECHT-Endurocups, wodurch er dort nicht mehr um den Titel kämpfen konnte und sogar vom zweiten auf den dritten Endrang bei den Senioren Ü50 abrutschte. Mit den tollen Erlebnissen von Vigo im Gepäck dürfte Marko Ott dieser Bronze-Cup trotzdem wie Gold vorkommen. Während Ott in Spanien

für das Nationalteam schraubte, glänzte Daniel Hänel aus Limbach-Oberfrohna beim DEM-Lauf „Rund um Zschopau“ mit einem zweiten Platz in der Klasse E2B, eingefahren auf einer KTM des Zschopauer Sturm-Teams. Der Niederfrohnaer Paul Hempel, der auf einer Husqvarna saß, rundete hier als Vierter die gute Regionalbilanz ab.

Stefan Friebe



Daniel Hänel und Marko Ott gehören zu den Speerspitzen des regionalen Endurosports. (Fotos: Michael Geißler und Denis Günther)



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

Sonntag, 10. November

09:30 Uhr NeuLebenLight-Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 17. November

09:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl und Kindergottesdienst

Mittwoch, 20. November – Buß- und Bettag

09:30 Uhr NeuLeben-Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Thema: „Das kann doch nicht wahr sein“, anschließend Imbiss

Sonntag, 24. November

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

13:00 Uhr Posaunenblasen auf dem Friedhof Limbach

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Schubert

Telefon: 93393

Sonntag, 10. November

16:00 Uhr Martinsfest mit anssl. Lampionumzug

Sonntag, 17. November

09:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl

Sonntag, 24. November

14:00 Uhr Gottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat

Telefon: 92832

Sonntag, 24. November

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

weiter auf Seite 20

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrerin Zitzkat

Telefon: 92832

Montag, 11. November

17:00 Uhr Martinsfest in der Kirche

Sonntag, 17. November

09:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche

Mittwoch, 20. November – Buß- und Bettag

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 24. November

09:00 Uhr Gottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert

Telefon: 93496

Sonntag, 10., 17. und 24. November

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrerin Zitzkat

Telefon: 93212

Sonntag, 10. November

9:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. November

9:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20. November – Buß- und Bettag

9:00 Uhr Gottesdienst zum Buß und Bettag

Sonntag, 24. November

16:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pater Michael Stutzig SDB

Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de/limbach**Sonntag, 10. November**

10:30 Uhr Hl. Messe, anschließend Sakramentenkurs

10-13 Uhr Wahl des neuen Ortskirchenrates

Montag, 11. November

19:00 Uhr Martinsfeier der Kolping-Familie

Mittwoch, 13. November

14:30 Uhr Hl. Messe, anschl. gemeinsames Kaffeetrinken

15:30 Uhr Präventions-Veranstaltung mit Vertretern der Polizei Chemnitz

Thema: „Sicher Leben im Alter - wie verhalten bei Telefonbetrügnern, Einzeltrick, Haustürgeschäften und anderem“

Donnerstag, 14. November

18:00 Uhr Anbetung, 18:45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 17. November

08:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 20. November – Buß- und Bettag

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Katholischen Kirche Burgstädt, Lessingstr. 2

Donnerstag, 21. November

18:00 Uhr Anbetung, 18.45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 24. November

10:30 Uhr Hl. Messe zu Christkönigtage

Weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite www.pfarrei-edithstein.de**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Penig****Wolkenburg-Kaufungen**

Pfarrer Bilz

Telefon: 037609/5344

Sonntag, 20. November

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kaufungen

Sonntag, 24. November

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wolkenburg

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten**Limbach-Oberfrohna**

Pastor Dietmar Keßler

Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

jeden Samstag

09:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer

Telefon: 03722/95590

Sonntag, 10. November,

16:00 Uhr Nachmittags-Gottesdienst, ab 15.00 Uhr Stehcafé

Sonntag, 17. November,

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. November,

10:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht -**Christus im Zentrum**

Thomas Walter

Telefon: 505350

aktuelle Gottesdiensttermine unter

www.lebenslicht-limbach.deLandeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**an jedem weiteren Sonntag:** 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**jeden 1. Mittwoch im Monat:** 19:30 Uhr Frauenstunde**an jedem weiteren Mittwoch:** 19:30 Uhr Bibelstunde**samstags:** 10:00 Uhr Kinderstunde**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad

Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan

Telefon 4082911

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna

Aula FELS, Marktstraße 11

jeden Sonntag 10:00 Uhr GottesdienstInternet: <https://c3home.church/c3-home-home/>E-Mail: contact@c3home.church**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**www.jw.org Telefon: 88512**jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr**

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit

Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches

„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst**Sonntag, 10. November**

14:00 Uhr Vortrag: Jehovas Augen schauen auf uns

Sonntag, 17. November

14:00 Uhr Vortrag: Ziehen wir vollen Nutzen aus allem,

wofür Jehova sorgt?

Das kann doch nicht wahr sein

Gottesdienst „Neu leben“ am Buß- und Bettag



Fernsehformate, die Klatsch und Tratsch aus der Welt der Prominenten verbreiten, sind ein Erfolgsgarant. Die Zuschauer stillen ihre Sensationsgier und Schadenfreude, wenn Peinlichkeiten lang und breit ausgeplaudert werden. Ob das alles stimmt oder Halb-

wahrheiten nur medienwirksam aufgebauscht wurden, spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Das gilt ebenso in den sozialen Medien, in denen es kaum noch eine Hemmschwelle davor gibt, die eigene Meinung über andere ungefiltert ins Netz zu stellen, solange man sich hinter der Anonymität verstecken kann. Doch wir müssen gar nicht auf andere schauen. Wie schnell reden wir hinter dem Rücken, lästern und stempeln

andere ab. Hinter vorgehaltener Hand werden Gerüchte und Verleumdungen verbreitet, die Menschen verletzen, erniedrigen und ihr Ansehen schädigen.

Sag nichts Unwahres über deine Mitmenschen, heißt es in der biblischen Bedienungsanleitung für das Leben. Sie stellt die Würde des anderen ebenso unter Schutz wie unsere eigene, denn niemand will selbst zum Opfer böser Nachrede werden. Es gilt auch hier die goldene Regel: „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch niemand anderem zu“.

Beim nächsten Gottesdienst „Neu leben“ am Buß- und Bettag wollen wir dieses Thema ausführlich betrachten. Wir laden Sie herzlich ein, am **20. November**, um 9:30 Uhr in der Stadtkirche mit dabei zu sein. Für die Kinder gibt es mit „Rabe Rudi“ ein altersgerechtes Programm. Bei einem gemeinsamen Mittagessen ist nach dem Gottesdienst Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kirchgemeinde Limbach-Kändler



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

9. November – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

10. November – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

11. November – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

12. November – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

13. November – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

14. November – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

15. November – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

16. November – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

17. November – Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26 | L.-O.

18. November – Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

19. November – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

20. November – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

21. November – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

22. November – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

23. November – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

24. November – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 | Penig

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Anzeigen

**Die Johanniter
in Limbach-Oberfrohna**

Tel. 03722 6203982

Ambulanter Pflegedienst · Helenenstr. 48

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Begleitdienste (z. B. zu Einkauf, Arzt)
- Hausnotruf

• **Betreutes Wohnen Kändler** · Chemnitzer Straße 133

pflagedienst.limbach-oberfrohna@johanniter.de
www.johanniter.de/
zwickau-vogtland

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Veranstaltungen Stadthalle Limbach-Oberfrohna



10.11.2024 18 Uhr
Rauschende Party voller
Comedy-Häppchen.



www.fzlo.de



12.11.2024 19.30 Uhr
Bekannt durch sein Buch
"Deutschland schafft sich ab".



22.11.2024 20 Uhr
Unkraut vergeht nicht -
25 Jahre Ausbilder Schmidt.



23.11.2024 19 Uhr
Die Dresdner Salon-Damen
bringen Filmdiven vergangener
Zeiten auf die Bühne.



08.12.2024 17 Uhr
Queenz of Piano: eine einzigartige
Mischung aus klassischer Musik
und Popkonzertatmosphäre.



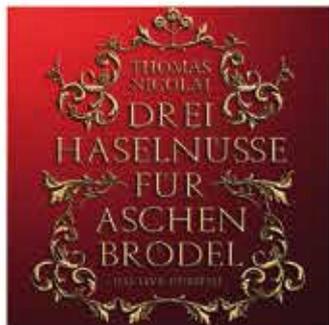
08.02.2025 20 Uhr
Bühnenstück: „Der G-Punkt ist
keine Einschaltknopf!“ -
Rosina Nudelmann klärt auf.



13.02.2025 19.30 Uhr
Kabarett: Lisa Fitz
„AVANTI DILETTANTI!“ -
das neue Programm.



24.05.2025 14 Uhr
Weil es so schön war, gehen wir
in eine zweite Runde.



16.11.2025 20 Uhr
Die Originalmusik
von Karel Svoboda wird dazu
live interpretiert



21.02.2026 20 Uhr
Show über praktische Hinweise
zur Schönheit und Poesie der
sächsischen Mundart.



Vorverkaufsstellen

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Freie Presse Shop
Online über Eventim

weitere Informationen unter
www.fzlo.de

Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722 469319
info@stadthalle-limbach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
08:30-12:00 | 13:00-15:00 Uhr
Freitag
08:30-13:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen

ELTRIK
Elektrotechnik

www.eltrik.de

Fachbetrieb für Antriebstechnik



eltrik-Elektrotechnik GmbH
Frau Anja Schneider
Goethestraße 13
Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 / 40 16 48
bewerbung@eltrik.de

WIR STELLEN EIN!

- » Elektriker / Quereinsteiger mit handwerklichem Geschick zum Einlegen von Spulen (m/w/d)
- » Mitarbeiter/in Fertigung mit besonderer Fingerfertigkeit (m/w/d)



Orthopädie-Schuhtechnik GRAUPNER

Telefon: 03722 - 6939 072

Öffnungszeiten

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr

Albert-Einstein-Straße 33 a
09212 Limbach-Oberfrohna
Parkmöglichkeiten direkt vorm Geschäft

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk für lose Einlagen und Verkauf von Hausschuhen



Jana Kampe
Naturgold Kosmetik



Was Sie bei mir erwartet:

- » Natur-Kosmetik, mit Bio-zertifizierten Pflegeprodukten
- » verschiedene Kosmetikbehandlungen incl. Gesichts- und Nackenmassage
- » Make- Up, auch für besondere Anlässe
- » Naturnagel- Maniküre und Gutscheine zum Verkauf
- » sowie kostenlose Parkplätze vor dem Haus

Schulstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 5959365 - www.naturgold-kosmetik.de



Glückwunsch, Sie wohnen im Spargebiet!



Wechseln Sie bis zum 30.11. zur ausgezeichneten Kfz-Versicherung der HUK-COBURG!

8 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut im Test: 27 Kfz-Serviceversicherer in Deutschland
Ausgabe 11/2024

Kundendienstbüro Anita-Barbara Weichert
Albert-Einstein-Str. 1
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 505194
Mobil 0152 03959564
anita-barbara.weichert@HUKvm.de

Vertrauensmann Manfred Lischke
Damaschkestr. 6
09212 Limbach-Oberfrohna
Mobil 0175 3813675
manfred.lischke@HUKvm.de



Leben braucht Erinnerung

Jahres- und Dauergrabpflege von der Gärtnerei Zülchner

Das Leben bis zuletzt in vollen Zügen genießen zu können, ist ein wahrer Schatz. Ein Aufatmen ist uns aber meist erst dann möglich, wenn wir die Gewissheit haben, dass alle Dinge geregelt sind. Das betrifft nicht nur die Dinge im Leben, sondern auch jene danach.

Vielen wissen dabei nicht, dass sie vorher bestimmen und vertraglich festlegen können, wie ihre Grabstelle einmal aussehen soll. Diese Möglichkeit sichert persönliche Wünsche des Verstorbenen und nimmt so den Angehörigen eine schwere Entscheidung in Trauerzeiten ab.

Zu den Serviceleistung der Gärtnerei

Zülchner zählen sämtliche Arbeiten, die zur professionellen Pflege und Gestaltung einer Grabstätte erforderlich sind. Der Friedhofsgärtner weiß genau, was bei der Grabgestaltung und der Grabpflege zu beachten ist, welcher Grabschmuck geeignet ist und berät darüber hinaus individuell zum Thema Dauergrabpflege und Vorsorge.

- provisorische Herstellung der Grabstelle nach der Beisetzung
- individuelle Erstanlage der Grabstätte
- gärtnerische Anlage und Gestaltung des Grabes
- regelmäßige und fachgerechte Grabpflege
- jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung mit Frühjahrs-, Sommer- und Herbstblumen Ihrer Wahl
- Schmuck des Grabes mit Wintergrün und dauerhaften Gestecken
- Grabschmuck zu den Totengedenktagen bzw. zu Ihren persönlichen Gedenktagen
- Beseitigung von Einsenkenschäden
- Erneuerung der gärtnerischen Anlage zu vereinbarten Zeitpunkten
- Gießhilfe und Urlaubsvertretung
- fachgerechneter Rückschnitt von Pflanzen
- Räumung des Grabes nach Ablauf der Grabstätte



Im Garten der Zeit wächst die Blume des Frostes.
Bestatter vom Handwerk geprüft

Amoroso

Inh. Martina Spindler-Lang



**Wir sind
TAG und NACHT
für Sie da.**

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Johannisplatz 4/2 (Bachstraße) | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: (03722) 85 626

Mitglied des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e. V.

www.amoroso-bestattungen.de



In guten Händen.




ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna
Chemnitzer Straße 16 A
09212 Limbach-Oberfrohna
TAG & NACHT Tel. (03722) 98 300
www.antea-bestattung.de

ZEIT FÜR MENSCHEN

Gärtnerei Zülchner

Floristik, Topf- und Kräuterpflanzen, Koniferen, Trauerbinderei und Grabpflege, Überwinterung von Pflanzen

09212 Limbach-Oberfrohna
Marktsteig 74 (Zufahrt über Elan-Tankstelle)
Telefon 03722 • 9 28 85
www.gaertnerei-zuelchner.de

Anerkannter Fachbetrieb seit 1925

Mitglied der Dauergrabpflegegesellschaft

- Neugrabanlagen
- Jahrespflege
- Dauergrabpflege



Blumen-Shop
Chemnitzer Straße 43 • Telefon 03722 951 67



Ein Leben für die Ideale des Deutschen Roten Kreuzes

Die Kameraden des Ortsvereins trauern um ihr langjähriges Vereinsmitglied

Christa Adam

die im Alter von 88 Jahren nach kurzer Krankheit verstorben ist.

Worte können nicht wiedergeben, was Christa mit beispielhaftem Engagement für unsere Gesellschaft geleistet hat. Seit der Gründung des DRK der DDR im Oktober 1952 war sie unermüdlich und mit ganzem Herzen in unserem Verein tätig. Mehr als zwei Jahrzehnte hat sie Schülern leidenschaftlich die erste Hilfe bei Unfällen, aber auch hygienisches Verhalten und Verbände beigebracht. Später hat sie über viele Jahre neben dem Sanitätsdienst die Imbissversorgung bei der Blutspende betreut. Sie hat in ihrem Leben nicht versucht, jemanden von der Hilfsbereitschaft für Andere mit Worten zu überzeugen, sie lebte es einfach vor. Für ihr verdienstvolles Wirken zum Wohl der Allgemeinheit wurde sie 2002 mit der Ehrennadel der Stadt und 2013 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Wir werden unsere Kameradin stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Vorstand und Mitglieder des DRK- Ortsvereins

Limbach-Oberfrohna, im September 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Sigríd Herrmann

geb. Dörr

* 21.01.1950 † 23.10.2024

In stiller Trauer

Simone mit Ingo
Thomas

Christian mit Janett und Hanna

Marcel mit Julia

Martin und Felix

im Namen aller Angehörigen



*Sprich nicht voller Kummer
von meinem Weggehen,
sondern schließe die Augen
und Du wirst mich unter Euch sehen,
jetzt und für immer.*

Kahlil Gibran

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, herzenguten Oma und Uroma, Frau

Sieglinde Held

geb. Schulze

* 29.03.1940 † 28.09.2024

In stiller Trauer
Stefan mit Familie
Uwe mit Familie
André

im Namen aller Angehörigen

 Gyula Hosszú



Danksagung

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
GOTT ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz bestimmt an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer

Vielen Dank für die herzliche Anteilnahme beim Abschied von

Hanna Wagler

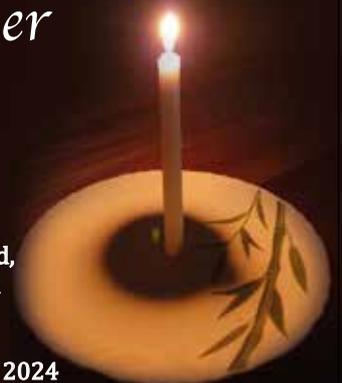
geb. Stiller

* 30.07.1932

† 07.10.2024

Ehemann Reiner,
Tochter Christina mit Ronald,
Sophia und Tim Schumann

Limbach-Oberfrohna, Oktober 2024



BESTATTUNGEN

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722 · 85626**

† Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna



Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ **87571**

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
 **Gyula Hosszú**
(0 37 22) **9 23 19**



ANTEA
BESTATTUNGEN
 **ANTEA**
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) **98300**

Danksagung

*Mit dem Wind des Lebens treiben wir dahin..
Was uns bleibt sind Erinnerungen.
Liebevoller, dankbare Erinnerungen lassen unsere
Herzen für immer miteinander verbunden sein.*

Christian Schönherr

** 11.5.1952 † 27.9.2024*

*Wir möchten uns von ganzem Herzen bei all
denjenigen bedanken, die ihre Verbundenheit
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck gebracht haben.*

*In stiller Trauer
Uta, Anja & Andreas
Lucio & Nora
Oma Hilde*



Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

In Dankbarkeit und tiefer Liebe nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, unserer herzensguten Oma und Uroma, Frau

Hildegard Voss

geb. Armonys

* 31.03.1933 † 22.10.2024

Du lebst in unseren Herzen weiter
Deine Kinder und Enkelkinder
Ilona, Bringfried, Renó, Cindy, Mike,
Nick, Oliver und Florian
sowie Elvira Brückner

Die Urnenbeisetzung findet
am 11.11.2024, 13 Uhr auf dem
Friedhof in Limbach statt.



*„Wer so gewirkt im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hat gegeben,
für immer bleibt er euch ein Licht.“*

Wir nehmen Abschied von

Sybille Eleonore Korb

* 26.02.1955 † 04.10.2024

**Michael und Verwandte
Kegelschwestern, Freunde und Klassenkameraden**

Die Urnenbeisetzung findet auf Waldfriedhof Callenberg statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ursula Hänig

geb. Arndt

* 24.07.1940 † 20.10.2024

In stiller Trauer
Gerald mit Annett
im Namen aller Angehörigen



 Gyula Hosszú

Bestattungsvorsorge – was ist das?

Bestattungsvorsorge heißt, zu Lebzeiten selbst für seine eigene Bestattung vorzusorgen.

Ein Punkt im Leben, welcher einen Jeden von uns einmal betrifft, jedoch noch allzu oft nicht angesprochen wird. Für viele ist das eigene Lebensende, das eigene Sterben, ein Tabu-Thema. Selbstverständlich liegt es im Bestreben von uns allen, gesund und glücklich alt zu werden, noch viele Entscheidungen selbst zu treffen. Eine enorm ausschlaggebende Entscheidung kann in der heutigen Zeit jeder treffen. Die Entscheidung, wie einmal die eigene Bestattung stattfindet. Dazu gehört u. a. die Art (ob Feuer- oder Erdbestattung), die Wahl des Friedhofes, der Musik und Blumen. Auch kann man finanziell vorsorgen und somit den eigenen Angehörigen diese Last von den Schultern nehmen. Mit einer Bestattungsvorsorge ist gewährleistet, dass auch Ihr letzter Weg nach Ihren Wünschen gegangen wird. Seit nunmehr 51 Jahren steht unser Familienunternehmen Angehörigen nach dem Verlust eines lieben Menschen zur Seite. Unser Anliegen ist es, die Hinterbliebenen kompetent zu beraten und zu unterstützen,



sowie preisgünstig eine pietätvolle, individuelle Bestattung zu ermöglichen.

Zu unseren Dienstleistungen gehören:

- Organisation und Durchführung von Trauerfeiern und Beerdigungen
- Beantragung der amtlichen Sterbeurkunden
- Behördengänge (z. B. Abmeldung Krankenkasse, Beantragung Witwenrente u.v.m.)
- Trauerdruck
- Überführungen im In- und Ausland
- Feuer-, Erd- und Seebestattungen

Wir beraten Sie gern ausführlich.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Mary-Ann Hosszú

Bestattungsunternehmen & Heimbürge Gyula Hosszú



Gyula Hosszú

Bestattungsunternehmen & Heimbürge

Ältestes privates Bestattungsunternehmen in Limbach-Oberfrohna

Der Verlust eines lieben Menschen hinterlässt Ratlosigkeit und Trauer.

Wir stehen den Angehörigen mit kompetenter Beratung unterstützend zur Seite.

Zu unseren Dienstleistungen gehören:

- Beantragung der amtlichen Sterbeurkunden
- Behördengänge (z. B. Abmeldung Krankenkasse, etc.)
- Trauerdruck
- Überführungen im In- und Ausland
- Feuer-, Erd- und Seebestattungen
- Organisation und Durchführung von Trauerfeiern und Beerdigungen

**Sie erreichen uns 24 Stunden
auch an Sonn- und Feiertagen
ohne Aufpreis.
Telefon: 03722 · 92319**



Hauptstraße 28 B | 09212 Limbach-Oberfrohna OT Kändler | Telefon: 03722 · 92319

Büro-Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr | Sa. nach Vereinbarung

Jägerstraße 5 | 09212 Limbach-Oberfrohna | Telefon: 03722 · 5034442

Büro-Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09243 Niederfrohna
vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/6003620



Dienstleistung

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel.: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722 / **92248**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

DACHTECHNIK

MK Dachtechnik Matthias Kühnert
Dachdecker, Dachreparatur, Dachdeckermeister
Herbingshäuser Unter Dorfstraße 72
Gersdorf 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 - 403084
Mobil: 0173 - 8757616

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 - **92615**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

SOLAR

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.

iuG SOLAR.de
PHOTOVOLTAIK
BAUMESSE Chemnitz 2025
Halle 1, A13 31.1.-2.2.
Service Partner
Fronius
VIE-MANN
Industrie

MACH DICH FIT!

- ✓ Orthopädietechnik
- ✓ Schuheinlagen von JURTIN®
- ✓ Medizintechnik
- ✓ Homecare-Service
- ✓ Fußpflege / Kosmetik
- ✓ Kompetenzzentrum für Lymphologie

Sportbandagen & Sporteinlagen

JURTIN medical Systeme
Systemeinlagen

ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systeme einlage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systeme einlagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz/Adelsberg.

ESSEN AUF RÄDERN

Frisch zubereitetes, gesundes Essen direkt ins Haus geliefert.

Rabatt:
Erstes Schlemmen angeben und das 1. Menü gratis testen

TEL: 03763 - 172164

VOLKSSOLIDARITÄT
Ehrenamtlich. Gutes. Für jeden. Kostenlos.

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de
www.sanitaetshaus-hertel.de

active COLOR SPORT

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH
09212 Limbach-Oberfrohna
Helenenstraße 18-20
Tel.: 03722 / 518 44-0

Sanitätshaus Hertel GmbH

„Das Küchenparadies“
» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen
FACHGESCHAFT

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de